

## **Tätigkeitsberichte der Ortsvereinigungen für das Jahr 2014**

### *Aachen (gegr. 1990)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Helmut Schanze, Laurentiusstr. 69, 52072 Aachen; stellv. Vorsitzende: Helga Schulz, Wiesenweg 49, 52072 Aachen. – Prof. Dr. Dieter Breuer (Aachen): *„und steckte die Ringe nebeneinander“*. *Revolution und Reaktion in Goethes „Herrmann und Dorothea“ (1797)*. – Dr. Hans Ulrich Foertsch (Recklinghausen): *Johanna Sebus. Tod am Niederrhein*. – Prof. Dr. Peter Koch (Aachen): *Goethe und das Reichskammergericht zu Wetzlar*. – Exkursion nach Wetzlar. – Matinee zu Goethes Geburtstag: *„Bedeutende“ Musik. Klavierwerke von Jean-Philippe Rameau, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Frédéric Chopin und György Ligeti* (Gesprächskonzert mit Matthias Rein, Aachen). – Prof. Dr. Michael Schulz (Kassel): *Das Theater und die Medizin im 18. Jahrhundert*.

### *Altenburg (gegr. 1986)*

Vorsitzende: Adelheid Friedrich, Zeitzer Str. 68 a, 04600 Altenburg; stellv. Vorsitzender: Friedrich Krause, Friedrich-Ebert-Str. 28 a, 04600 Altenburg. – Karin Kundt-Petters, Lesung; Antje Fritzler und Olav Kröger, Klavier (alle Altenburg): *Anekdoten von und über Goethe*. – Dr. Christa Grimm (Altenburg): *Die Schweiz, von außen gesehen*. – Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig): *Hugo Wolf (1860-1903), der letzte der großen Goethelieder-Komponisten* (Vortrag mit Tonbeispielen). – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): *Der Altenburger Kanzler Johann Thomas (1624-1679) als Dichter. Der wiedergefundene Text „Friedens-Gedancken“ (1650) und der Schäferroman „Damon und Lisille“ (1663) als Meisterwerke des Barock*. – Prof. Dr. Dirk Oschmann (Leipzig): *Goethes Epos „Herrmann und Dorothea“*. – Exkursion. – Dr. Dieter Gleisberg (Altenburg): *„Die Seele musiziert, indem sie zeichnet“*. *Bilder von Dichtern, Dichtung von Malern*. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *„Napoleon der Philosophie“*. *Zum 200. Todestag Johann Gottlieb Fichtes*. – Hartmut Heinze (Berlin):

Goethes „alt persischer Glaube“. Seine Ethik im „Divan“-Gedicht „Vermächtniß alt persischen Glaubens“. – Adelheid Friedrich (Altenburg): *Jahresausklang*.

*Aue / Bad Schlema (gegr. 1983)*

Vorsitzender: Konrad Barth, Richard-Friedrich-Str. 3, 08301 Bad Schlema; stellv. Vorsitzender: MR PD Dr. Manfred Jähne, Seminarstr. 22 e, 08289 Schneeberg. – Dr. habil. Günter Adler (Zwickau): *Richard Wagner (1813-1883). Nachtrag zum 200. Geburtstag mit Musik*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *"Seine Liebe sei mein Leben". Goethe und Marianne von Willemer*. – Albrecht Fleck (Aue): *Die Geschichte der Brille und Goethes Meinung zu ihr*. – MR PD Dr. Manfred Jähne (Schneeberg): *Jung-Stilling (1740-1817), Pietist und bedeutender Star-Operateur im Umfeld von Goethe*. – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe in Schlesien und Polen*. – Eberhard Herold (Crimmitschau): *Was suchte Goethe in Großkochberg?* – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Johann Joachim Winckelmanns und Gerhard von Kügelgens oder: Wie das Leben so spielt*. – Prof. Dr. Dietmar Schubert (Zwickau): *An der Schwelle zur Weimarer Klassik: Christoph Martin Wieland (1733-1813)*. – Ulrike Wälde (Heidelberg): *Die blaue Blume. Dichtung und Musik der Romantik* (mit Musikbeispielen). – *Jahresausklang: Anekdoten und Texte*.

*Auerbach (gegr. 1977)*

Vorsitzender: Ekkehard Taubner, Falkensteiner Str. 6, 08239 Bergen. – Wolfgang Leucht (Falkenstein): *Stefan George und sein Kreis*. – Dr. Beatrice Wolf-Furrer (Roggwil): *Richard Wagner und Giacomo Meyerbeer*. – Horst Teichmann (Ellefeld): *Japanische Impressionen. Reisebilder* (Dia-Vortrag). – Hartmut Heinze (Berlin): *Christoph Heinrich Knip und Ludwig Sebbers. Zwei Künstler im Umfeld Goethes*. – Hans Brendel (Weimar): *Die Ermordung Johann Joachim Winckelmanns und Gerhard von Kügelgens oder: Wie das Leben so spielt*. – Dr. Bernd Mahl (Tübingen): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Mitglieder der Ortsvereinigung: *Vermischtes zur Weihnachtszeit*.

*Augsburg (gegr. 2005)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Stammen, Josef-Priller-Str. 43, 86159 Augsburg; stellv. Vorsitzender: Dr. Wolfgang Pollert, Prof.-Messerschmitt-Str. 30 b, 86159 Augsburg. – Prof. Dr. Theo Stammen (Augsburg): *Jean Paul: "Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei"*. – Dr. Wolfgang Pollert (Augsburg): *Der Ilmenauer Bergbau unter Goethes Leitung*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *"Das Klassische nenne ich das Gesunde und das Romantische das Kranke". Goethes Kritik an der Romantik*. – Dr. Heike Spies (Düsseldorf): *Zweihundert Jahre „West-östlicher Divan“*. – Prof. Dr. Gert Völkl (Augsburg): *Schiller und Shakespeare*. – Jörg Stuttmann (Aystetten, Augsburg): *Matthias Claudius. Leben und Werk*. – Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): *"Die bedeutende Puppenspielfabel des andern klang und summt gar vieltönig in mir wider". „Faust“ als Puppenspiel von Goethe bis Heine*. – Dr. Bernd Mahl (Tübingen): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Der "Kunstmeyer". Annäherungen an Goethes Schweizer Freund Johann Heinrich Meyer*.

*Bad Harzburg (gegr. 1947)*

Vorsitzender: Rolf Kolb, Hindenburgring 33, 38667 Bad Harzburg; 1. stellv. Vorsitzende: Marliese Raschick, Bismarckstr. 41, 38667 Bad Harzburg; Geschäftsführung: Gerda Arnold, Rudolf-Huch-Str. 6, 38667 Bad Harzburg. – Ruth Weber (Bad Harzburg): *Von den Josephsromanen bis Felix Krull. Thomas Mann, wie ich ihn gelesen habe* (Teil II). – Gaby Drewes (Wolfenbüttel): *Goethe, der Pflanzen-, Garten- und Naturfreund*. – Prof. Dr. R. Erich Unglaub (Wolfenbüttel): *Rilke und Goethe. Umwege und Wege zu einem Verständnis*. – Dr. Bernd Niemann (Naumburg): *„Die Dichtung winkt, und Lächeln lernt der Schmerz“*. *Hermann Hesses Dichtung im Spannungsfeld von Vergangenheit und Gegenwart*. – Albrecht Klemm (Leipzig): *Wanderwörter*. – Ein Abend zu Goethes Geburtstag: *Wo mir Goethe nahe gekommen ist. Harzburgerinnen und Harzburger erzählen*. – Prof. Dr. Erwin H. Leibfried (Gießen): *Der polizeiwidrige Goethe (nach Heinrich Hubert Houben)*. –

Tagesfahrt nach Bad Heiligenstadt mit Besuch des Literaturmuseums Theodor Storm mit Dr. Regina Fasold: *Storm in Heiligenstadt und Lesung aus seinen Briefen* (Leitung: Gerda Arnold, Bad Harzburg). – Dr. Cord-Friedrich Berghahn (Braunschweig): *Emile Zola als Kunstkritiker* (Vortrag mit Bildern). – Kevin Liggieri (Bochum): *Goethe und Kleist*.

*Bergisch Gladbach (gegr. 2000)*

Vorsitzende: Renate Arnold, Eschenbroichstr. 38, 51467 Bergisch Gladbach; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Jürgen Schulte, Kalmüntener Str. 38, 51467 Bergisch Gladbach. – *Geheimnisse der Maler. Köln im Mittelalter* (Führung im Wallraf-Richartz-Museum, Köln). – Prof. Dr. Gerhard Merk (Siegen): *Jung-Stilling und seine Freundschaft zu Goethe*. – Sylk Schneider (Weimar): *Goethes virtuelle Reise nach Brasilien*. – Tagesreise in den Botanischen Garten Bochum (Führung: Annette J. Höggemeier, Bochum). – Dr. Renate Hücking (Hamburg): *Mit Goethe im Garten*. – Exkursion nach Wetzlar (Führung: Hartmut Schmidt, Wetzlar). – Dr. Barbara Schwarz (Eisenach): *„Natur! Natur! nichts so Natur als Shakespeares Menschen!“ William Shakespeare zum 450. Geburtstag*. – Christian Liedtke (Düsseldorf): *„Das Bier in Weimar war wirklich gut“*. *Heinrich Heine und Goethe*. – Silke Weisheit, Gesang; Dr. Roman Salyutov, Klavier (beide Bergisch Gladbach): *Vertonungen von Gedichten Heinrich Heines*.

*Berlin (gegr. 1919, Neugründung 1987)*

Vorsitzende: Beate Schubert, Fischottersteig 7, 14195 Berlin; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Volker Hesse, Waldowallee 60, 10318 Berlin; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Uwe Hentschel, Dahmestr. 115, 16341 Panketal. – Jahresthema: *„Der Dichtung Schleier aus der Hand der Wahrheit“*. *Von Werken Goethes und ihrer Entstehungsgeschichte*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Goethes Dichtung und was ist Wahrheit?* (Einführungsvortrag). – Robert-Walter Jochum (Berlin): *Zwischen „seligem Wahnleben“ und „verödeter Localität“*. *Goethes Sesenheim in „Dichtung und Wahrheit“*. – Prof. Dr. Gesa Dane (Berlin): *Fakten und*

*Fiktion in „Die Leiden des jungen Werther“.* – Prof. Dr. Peter-André Alt (Berlin): *Goethes „Torquato Tasso“ als Drama der sozialen Form.* – Prof. Dr. Rüdiger Safranski (Berlin) im Gespräch mit Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Die Monographie „Goethe – Kunstwerk des Lebens“.* – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Berlin): *Der verhinderte zweite Blick oder: Warum Goethe über Italien keinen Reisebericht verfasste.* – *Mit Goethe durch Schwaben (Studienreise).* – Goethes Geburtstag: Corinna Kirchhoff (Lesung); Ann-Carolyn Schlüter (Mezzosopran); Tatjana Dravenau (Klavier): *„Nur wer die Sehnsucht kennt“.* *Vertonungen von Gedichten Goethes.* – Hans-Wolfgang Kendzia (Berlin): *Wir lesen Goethe: „Herrmann und Dorothea“.* – Dr. Ariane Ludwig (Weimar): *Zur Entstehung und Komposition von „Wilhelm Meisters Wanderjahren oder Die Entsagenden“.* – Christian Schmidt (Berlin): *Goethes "Italienische Reise"* (Lesung, umrahmt von Kunstliedern des 19. und frühen 20. Jahrhunderts). – Prof. Dr. Dirk von Petersdorff (Jena): *Widersprüche und Spannungsverhältnisse in Goethes Leben und seiner Lyrik.* – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken (Frankfurt a. M.): *Aus der Arbeit an der historisch-kritischen Hybrid-Edition von Goethes Drama „Faust II“* (Powerpoint-Präsentation).

*Bonn (gegr. 1993)*

Vorsitzender: Helmut Krumme, Ferdinandstr. 17, 53127 Bonn; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Norbert Gabriel, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Institut für Germanistik, Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft, Am Hof 1 d, 53113 Bonn. – Joachim Fischer (Bonn): *Goethes Italienreise. Eine Reisebeschreibung von Dr. Wolfgang Strack, Teil 2: Von Ferrara nach Rom und Neapel* (Filmabend). – Elisabeth Matthay (Aachen): *„Aber meine Seele ist eine leidenschaftliche Tänzerin“.* *Bettina von Arnim geb. Brentano (1785-1859).* – Prof. Dr. Georg Schwedt (Bonn): *Goethes heilsame Wässer. Seine Kuren in berühmten Bädern.* – Franz Josef Wiegelmann (Siegburg): *Carl Wigand Maximilian Jacobi. Mediziner, Publizist und Menschenfreund.* – Dr. Markus Wallenborn (Worms): *Goethe im Nationalsozialismus.* – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *„Wer sich mit der Administration abgibt“.* *Goethe und die Politik* (Festveranstaltung der Kölner Goethe-Gesellschaft anlässlich von Goethes 265. Geburtstag). – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): *„Die Kunst wird mir wie eine zweite Natur“.* *Goethe und seine römischen Künstlerfreundschaften.* – Prof.

Dr. Norbert Oellers (Bonn): *„Ein Glück, daß wir ihn besitzen“*. Fontanes Verhältnis zu Schiller. – Sylvie Tyralla-Noel, Dr. Peter Andersch (beide Bonn): *„viel zu stolz, um nicht mutig zu sein“*. Ricarda Huch im Gespräch (szenische Lesung).

#### *Bremen (gegr. 1941)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Gert Sautermeister, Hans-Thoma-Str. 22, 28209 Bremen; stellv. Vorsitzender: Herbert von der Heide, Buchenstr. 11, 28844 Weyhe. – Prof. Dr. Bertram Schefold (Frankfurt a. M.): *Goethe: Gestalter und Betrachter des Wirtschaftslebens*. – Klaus Nägelen (Bremen): *Zum 100. Todesjahr von Christian Morgenstern*. – Prof. Dr. Hans-Wolf Jäger (Bremen): *Paul Heyse, der erste deutsche Nobelpreisträger für Literatur. Er starb vor hundert Jahren und lohnt die Lektüre*. – Dr. Hanjo Kesting (Hamburg): *Endspiel im Hotel. Thomas Mann auf Reisen*. – Dr. Bernd Mahl (Stuttgart): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Gennady Kuznetzov (Bremen): *„Die Zeit der Zigeuner“*. *Die Wahrnehmung und Darstellung der Roma bei den deutschen und russischen Dichtern des 19. Jahrhunderts*.

#### *Chemnitz (gegr. 1926)*

Vorsitzender: Siegfried Arlt, Hüttenberg 13, 09120 Chemnitz; Geschäftsführerin: Dr. Helga Bonitz, Heinrich-Beck-Str. 47, 09112 Chemnitz. – Dr. Helga Bonitz (Chemnitz): *Erinnerungen an Exkursionen „Auf Goethes Spuren“*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Die Göttin der Schönheit sollte gar keine Falten haben“*. *Wieland als erotischer Schriftsteller*. – Prof. Dr. Klaus Manger (Jena): *Christoph Martin Wielands „Metamorphosen“*. – Peter Wilhelm Patt (Chemnitz): *Goethe, der Europäer. Goethe-Gedenken am Erinnerungsort Bernhard'sche Baumwollspinnerei*. – Margrit Straßburger (Berlin): *Bettina von Arnim: „Goethes Briefwechsel mit einem Kinde“* (Lesung). – Günter Johné (Bonn): *Moskau ist kein Ort mehr für heroische Kulte*. – Monika Schopf-Beige (Ludwigsburg): *Das „Märchen“ von Johann Wolfgang von Goethe*. – *Auf Goethes Spuren in Thüringen* (Exkursion; Leitung: Dr. Helga Bonitz). – Siegfried Arlt, Sarah Helga Bonitz (beide Chemnitz): *Erinnerungen an Marienbad*

(literarischer Salon zum Geburtstag von Johann Wolfgang von Goethe in Marienbad). – Dr. Heidi Ritter (Halle): *„Menschen und Göttern zum Trotz will ich glücklich sein“*. Caroline Schlegel-Schelling. *Ein Leben gegen die Regeln*. – Siegfried Arlt, Sarah Helga Bonitz (beide Chemnitz): *„Erotica Romana“*. *Von Liebe, Lust und Leidenschaft, von Rom und den antiken Göttern*. – Prof. Dr. Ludolf von Mackensen (Kassel): *Der Maler der Romantik Philipp Otto Runge und Goethe*. – Ulrike Wälde (Heidelberg), Gabriele Ratzmann (Chemnitz): *Die blaue Blume. Dichtung und Musik der Romantik*. – Mitglieder musizieren und rezitieren für Mitglieder: *Weihnachtliche Kaffeetafel zum Jahresausklang*.

#### *Darmstadt (gegr. 1948)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Gernot Böhme, Rosenhöhweg 25, 64287 Darmstadt; stellv. Vorsitzende: Dr. Ute Promies, Literaturhaus, Kasinostr. 3, 64293 Mühlthal. – Zyklus *Goethes Gedichte*: Kurt Drawert (Darmstadt): *„Wandrer's Nachtlid“*. – Peter Benz (Darmstadt): *„Und wer franzet oder brittet?“ Goethes Gedanken zu Europa*. – Prof. Dr. Karl Richter (Saarbrücken): *Lyrik und Naturwissenschaft im „West-östlichen Divan“*. – Prof. Dr. Wolfgang Schad (Witten-Herdecke): *Das Lehrgedicht „Die Metamorphose der Pflanzen“ in Goethes Biographie*. – Dr. Ulrike Leuschner (Darmstadt): *„Willkommen und Abschied“*. *Ein Gedicht verändert sich*. – Prof. Dr. Hartmut Böhme (Berlin): *„Die Braut von Korinth“*. – Prof. Dr. Gernot Böhme (Darmstadt): *„Fels-Weihegesang. an Psyche“* mit Wanderung zum Goethefelsen und Bewirtung. – *Auf den Spuren Werthers nach Wetzlar und Volpertshausen* (Exkursion). – – Zyklus *Goethes erzählerisches Werk*: Prof. Dr. Gernot Böhme (Darmstadt): *Goethe als Prosaschriftsteller* (Einführung). – Prof. Dr. Gerhard Sauder (Saarbrücken): *Goethes Naturbeschreibung im „Werther“*. – – Jeden zweiten Sonntag im Monat traf sich der Lesekreis *Goethe lesen* bei Kaffee und Kuchen. Es wurde *Faust II* gelesen mit anschließender Aussprache über den Text.

#### *Dessau (gegr. 1967, Neugründung 2008)*

Vorsitzender: Hubert Ernst, Hardenbergstr. 10, 06846 Dessau-Roßlau; Vorsitzender

seit November 2014: Joachim Liebig, Hardenbergstr. 32, 06846 Dessau-Roßlau; stellv. Vorsitzender: Dr. Steffen Kaudelka, Bauhausplatz 4, 06846 Dessau-Roßlau. – *Mephisto und ich* (ein Nachmittag mit dem Dessauer Schauspieler Karl Thiele). – *Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe* (Monodrama von Peter Hacks, mit Ilona Knobbe und Regisseur Rainer Gohde). – *Von Bach bis Weill, Musiker und Musik in Anhalt* mit Johannes Killyen (Dessau). – *Louises Garten und die Poesie* (mit Ines Gerds, Wörlitz, auf gartenkünstlerischer und literarischer Spurensuche). – Barbara Sichtermann (Berlin): *Ein freies Frauenzimmer. Caroline Schlegel-Schelling und die Frauenemanzipation um 1800* (Lesung). – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethes zweiter Fritz. Die Künstlerfreundschaft zwischen Goethe und Friedrich Bury*. – Frieder Simon (Halle): *Doctor Faust, Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt* (Puppenspiel für Erwachsene). – Barbara Reuther (Dessau): *Goethe-Romane von Thomas Mann bis Martin Walser. Der Dichturfürst in der Darstellung seiner Schriftstellerkollegen*.

#### *Dresden (gegr. 1926)*

Vorsitzender: Dr. Jürgen Klose, Lahmannring 29, 01324 Dresden; stellv. Vorsitzende: Dr. Brigitte Umbreit, Plauenscher Ring 6, 01187 Dresden. – Dr. Swen Steinberg (Dresden): *Konstruktion eines „Helden“. Sichtweisen auf Theodor Körner in Dresden im 19. und 20. Jahrhundert*. – Bernd Kemter (Gera): *„das Unerforschliche ruhig verehren“. Goethe im Fichtelgebirge und in Böhmen* (Buchvorstellung). – Prof. Dr. W. Daniel Wilson (London): *„Buben aus dem Alterthum“. Das homoerotische Bildprogramm in Goethes Wohnhaus*. – Dr. Marlene Lohner (Wiesbaden): *Was ist eine „gute“ Geschichte?* (gelesen von Dr. Jürgen Klose). – Valerie Dalicho und Martin Ehnert (beide Dresden) lesen *Karl Eduard Vehse: „August der Starke und sein Hof“* (mit CD-Einspielungen: Kompositionen von Johann David Heinichen; Einführung: Dr. Jürgen Klose). – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *„Aber welch ein wunderliebliches Gedicht ist die Undine!“ (Heine). Über Friedrich de la Motte Fouqués „Undine“*. – Dr. Christine Adler (Zwickau, Dresden): *Clara in Nöten. Szenischer Monolog in Bildern mit Musik*. – Dr. Jürgen Klose (Dresden): *Friedrich Schiller, der Unsterbliche?*

*Eisenach (gegr. 1979 als Interessengemeinschaft, seit 1990 e. V.)*

Vorsitzende: Dr. Barbara Schwarz, Sophienstr. 12, 99817 Eisenach; Vorsitzender seit Februar 2014: Gerhard Lorenz, Am Hängetal 5, 99817 Eisenach; stellv. Vorsitzender: Gerhard Lorenz; stellv. Vorsitzende seit Februar 2014: Dr. Barbara Schwarz. – Dr. Barbara Schwarz (Eisenach): *„Natur! Natur! nichts so Natur als Shakespeares Menschen“*. *William Shakespeare zum 450. Geburtstag*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *„Wer Schauspieler bilden will, muss unendlich viel Geduld haben“*. *Goethe und die Weimarer Hofschauspieler*. – Cora Chilcott (Berlin): *„Nachtheller Tag, du bist mein Traumgesicht“*. *Eine Shakespeare-Veranstaltung*. – Dr. Elke Strack (Buseck): *Das Land der Griechen. Homer und die mykenische Welt*. – Rita Seifert (Weimar): *Goethe und Napoleon. Begegnungen und Gespräche*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach: *„Eisenach, Burgstraße 16, dicke richtig anständige Frau“*. *Erinnerungen an den Dichter Ringelnatz und seine besonderen Beziehungen zu Eisenach*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach: *Johann Wolfgang von Goethe, ein prüder biederer Geheimrat? Erotische Texte Goethes und Lieder aus der Zeit Goethes*. – Gerhard Lorenz (Eisenach): *Karl der Große und Europa*. – Dr. Matthias Heber (Berlin): *Alice Munro, Literaturnobelpreisträgerin 2013. Eine Virtuosin der Kurzgeschichte*. – Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Eisenach: *Lichterglanz in aller Welt. Weihnachtsfeier*. – Tagesfahrt nach Wiesbaden und Mainz. – Tagesfahrt zum Kloster Corvey. – Mehrtagesfahrt von Regensburg bis Passau entlang des barocken Saums der Donau.

*Erfurt (neugegr. 2014)*

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführer: Dieter Schumann, Pergamentergasse 37, 99084 Erfurt. – Am 21. Oktober 2014 wurde in Erfurt nach neunjähriger Pause wieder eine Goethe-Gesellschaft ins Leben gerufen. – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Leben und Werk des Verlegers Cotta*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *„Ergetzen ist der Musen erste Pflicht“*. *Wieland zum Vergnügen*.

### Erlangen (gegr. 2000)

Vorsitzender: Prof. Dr. Theo Elm, Holzleite 19, 91090 Effeltrich; Geschäftsführerin: Heida Ziegler, Im Herrengarten 6, 91054 Buckenhof. – Prof. Dr. Gunnar Och, Dr. Clemens Heydenreich (beide Erlangen): *Wozu Klassiker?* (Podiumsgespräch). – Prof. Dr. Henriette Herwig (Düsseldorf): *Die altersdifferente Liebe in Goethes „Wanderjahren“, in der Novelle „Der Mann von funfzig Jahren“ und in seinem Roman „Die Wahlverwandtschaften“*. – PD Dr. Elke Bruns (Berlin): *Heimsuchungen. Gespenster in der Literatur um 1800 und in der Gegenwart*. – Heida und Siegfried Ziegler (Buckenhof): *Goethes Lieblingssessel vom Biker-Treff „Kathi-Bräu“ bei Aufsess*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Goethe und die Finanzkrise. Zur Aktualität eines Klassikers im 21. Jahrhundert*. – Dr. Dagmar von Gersdorff (Berlin): *Biographische Recherchen um Goethe* (Lesung und Gespräch). – Prof. Dr. Hans Rudolf Vaget (Northampton): *Werther, der Untote*. – Siegfried Ziegler (Buckenhof): *Das Ilmenauer Bergwerk: eingestürzt, abgedrosselt. 20 Jahre vergeblicher Mühe des obersten Regierungsbeamten Goethe* (Seminar). – Studienreise nach Ilmenau und Arnstadt (Leitung: Heida und Siegfried Ziegler). – Prof. Dr. Hans Helmut Hiebel (Graz): *Vom Edelstein zur Rose. Goethes Pretiosengedicht*. – Dr. Hans Bauer (Kitzingen), Dr. Ursula Naumann (Erlangen): *Über Goethe und seine Zeit* (Lesung).

### Essen (gegr. 1920)

Vorsitzender: Dr. Bertold Heizmann, Gewalterberg 35, 45277 Essen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Joachim Gaffron, Listerstr. 11, 45147 Essen. – Dr. Helmut Förster (Essen): *Mit dem Skizzenbuch durch Goethes Rom*. – Prof. Dr. Bernd Ulrich Hucker (Vechta): *Der historische Faust*. – Hans Joachim Krenzke (Magdeburg): *Rainer Maria Rilke. Eine Bilderreise zu den Stätten seines Wirkens*. – Frühlingsfest der Goethe-Gesellschaft Essen: *Romantische Zeiten* (literarisch-musikalisches Programm: Kledia Stefani, Klavier; Bertold Heizmann, Rezitation). – Hartmut Heinze (Berlin): *„Vermächtniß alt persischen Glaubens“*. *Goethes Ethik im „West-östlichen Divan“*. – Dr. Bernhard Viel (Berlin, München): *Egon Friedell. Der geniale Dilettant*. – Prof. Dr. Jochen Vogt (Essen, Durham): *Minimalprogramm der Poesie? Oder: Eine Mütze ist eine Mütze. Zu Günter Eichs Epochengedicht „Inventur“*. – Exkursion nach

Frankfurt a. M. zum Freien Deutschen Hochstift mit Besuch der Gerbermühle und des Willemerhäuschens. – Prof. Dr. Volker Dörr (Düsseldorf): *„Gründliche Kenntnis“ für das „edelste Publikum“*. *Zum Verhältnis von Natur und Kunst in Goethes ‚klassischer‘ Ästhetik*. – – In Kooperation mit der Folkwang Universität der Künste, Essen, und der Universität Duisburg-Essen im Sommersemester 2014: Vorlesung von Prof. Dr. Jochen Vogt (Essen, Durham): *Nach 1914 ist vor 1933. Der Erste Weltkrieg und die Kultur der Weimarer Republik*; darin die Gastvorträge: Prof. Dr. h. c. Hugh Ridley (Dublin): *The great Great War. 1914 bis 1918 in britischer Sicht von damals bis heute*. – Dr. Christa Grimm (Leipzig, Altenburg): *Das Buch in meiner Hauswand. „Schlump“ von Hans Herbert Grimm, die Geschichte einer Wiederentdeckung*. – Dr. Nia Perivolaropoulou (Duisburg-Essen): *„Kult der Zerstreuung“*. *Zur Filmkultur in der Weimarer Republik*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Kein Traum ist völlig Traum“ (Schnitzler)*. *Psychoanalyse und die Literatur der Zwischenkriegszeit*. – Prof. Dr. Erhard Schütz (Berlin): *„Der Krieg – das sind die Eltern“ oder: zu jung für die Front. Über Georg Fink, Ernst Glaeser und andere*. – Prof. Dr. Andreas Jacob (Essen): *„Weimar“ und die Pluralisierung der Lebens- und Musikstile*.

*Freiburg i. Br. (gegr. 1999)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Mönig, Dreikönigstr. 25, 79102 Freiburg i. Br.; Vorsitzender seit April 2014: Dr. Christoph Michel, Sickingenstr. 25, 79117 Freiburg i. Br.; Geschäftsführer: Clemens Kleijn, Am Schaienbuch 26, 78054 Schwennigen. – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *„Diese reizende Symmetrie von Widersprüchen“*. *Über die Arabeske in den Künsten*. – Exkursion zur Arabesken-Ausstellung im Frankfurter Goethe-Haus (Leitung: Barbara Kiem, Freiburg i. Br.). – Prof. Dr. Theodor Verweyen (Münster/Westfalen): *Der andere Goethe: als Olympier im „Xenien“-Kampf*. – Theaterfahrt zu Molières Comédie-ballet mit Musik *Der Bürger als Edelmann* am Schauspielhaus Pfauen in Zürich (Leitung: Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk, Freiburg i. Br.). – Dr. Marcel Lepper (Marbach): *„Globale Dörfer hinter den Bücherbergen“*. *„Weltliteratur“ bei Wieland, Goethe, Franco Moretti und Emily Apter*. – *Friedrich Schillers „Räuber“ und Georg Büchners „Dantons Tod“* (Leserunde im kleinen Kreis, geleitet von Prof. Dr. Peter Philipp Riedl, Freiburg i. Br.). – Prof. Dr.

Helmut Schmiedt (Koblenz): *Danton und Karl Moor. Friedrich Schillers und Georg Büchners melancholische Revolutionäre.* – Theaterreise zum ältesten Barocktheater Österreichs, dem Stiftstheater Lambach, zum Neuen Musiktheater in Linz und zum barocken Schlosstheater Böhmisches-Krumau, mit einem Besuch von Bizets *Carmen* (Leitung: Christel und Prof. Dr. Rudolf Denk, Freiburg i. Br.). – Prof. Dr. Achim Aurnhammer (Freiburg i. Br.): *Der Freiburger „Dichterprofessor“ Johann Georg Jacobi. Zum 200. Todestag.* – Prof. Dr. Wilhelm Voßkamp (Köln): *Zwischen Geistesgeschichte und Lebensphilosophie. Goetheforschung in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts.* – Lesung zu Johann Georg Jacobis 200. Todestag in dessen letztem Wohnhaus, dem Schwarzwälder Hof, zusammengestellt von Dr. Christoph Michel, gelesen von Katharina Nast, Sabine Scharberth, C. J. Andreas Klein und Christoph Michel; auch Treffen anlässlich von Goethes 265. Geburtstag, anschließend geselliges Beisammensein. – *Goethes Gärten* (im Gedenken an Dr. Konrad Huber aus Anlass seines 80. Geburtstags, präsentiert von Barbara Kiem, Prof. Dr. Achim Aurnhammer und Dr. Christoph Michel, umrahmt von Musik auf zwei Fagotten, dargeboten von Anna Zimmermann und Clarissa Merz). – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Goethes Verleger Johann Friedrich Cotta* (Vortrag mit Lichtbildern). – *Kindheit* (Konzert mit Texten von Goethe, Jean Paul, Gerhard von Kügelgen u. a. sowie mit vierhändiger Klaviermusik: Angela Herlyn und Susanne Sieber, Klavier; Barbara Kiem, Konzeption und Rezitation; Sabine Scharberth, Rezitation).

*Gera (gegr. 2006)*

Vorsitzender: Bernd Kemter, Aga Lindenstr. 20, 07554 Gera; Geschäftsführerin: Elke Sieg, Zum Wiesengrund 3, 04626 Schmölln. – Erika Seidenbecher (Gera): *„Romantisch soll die Liebe sein“.* *Caroline Schlegel-Schelling.* – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Claudine von Villa Bella“, ein (fast) vergessenes Jugendwerk Goethes.* – Dr. Arnold Pistiak (Potsdam): *Eislers „Johann Faustus“.* – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *„Denn nur von Lust erklingt mein Saitenspiel“.* *Anakreontisches Dichten im 18. Jahrhundert.* – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *Wagner und Goethe.* – Sylk Schneider (Weimar): *Goethe und Brasilien.* – Barbara Dölitzsch (Gera): *Der Köstritzer Liederdichter Julius Sturm.* – Dr. Hans Bauer (Kitzingen): *Goethe, der Wein*

*und die Frauen.* – Angelika Kemter (Gera): „*Des freien Waldes freies Kind*“. *Emerenz Meier, bayerische Dichterin und Feministin.* – Auf den Spuren des Dichters Gellert in Hainichen. – Frühlingsausflug nach Wonsees/Sanspareil. – Mehrtagesfahrt nach Wetzlar. – Sommerfest auf der Burgruine Reichenfels. – Lesung des Romans *Schwarzes Eis* durch den Autor Sergej Lochthofen. – Herbstaufflug an den Geiseltalsee und Besuch der Aufführung von *Martha oder Der Markt zu Richmond* in Bad Lauchstädt. – 1. Waldecker Goethe-Tag mit umfangreichem kulturellem Programm. – Besuch der Aufführung von *Erwin und Elmire* im Theater Großkochberg.

#### *Gotha (gegr. 1985)*

Vorsitzender: Dr. habil. Christoph Köhler, Waltershäuser Str. 17, 99867 Gotha;  
 Vorsitzende seit Januar 2015: Kerstin Sterz, Waltershäuser Str. 71, 99867 Gotha;  
 stellv. Vorsitzende: Marion Merrbach, Mönchelstr. 3, 99867 Gotha. – Hans Brendel (Weimar): *Die Causa Kotzebue.* – PD Dr. Manfred Jähne (Schneeberg): *Goethes Augen. Zeitgenössische, literarische und augenärztliche Betrachtungen.* – PD Dr. Angelika Pöthe (Jena): *Goethe-Lektüre und Mäzenatentum im 19. Jahrhundert. Weimars Großherzog Carl Alexander.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethe und China.* – Christian Tausch (Kamenz): *Tellheim: Tauentzien und der Siebenjährige Krieg. Lessing zwischen 1756 und 1763.* – Dr. Daniel Gehrt (Gotha): *Die Erziehung Herzog Johann Casimirs.* – Dr. Thomas Föhl (Weimar): *Leben und Werk von Henry van de Velde.* – Dr. Roland Krischke (Heidelberg): *Schopenhauer in Gotha und Weimar. Seine Beziehung zu Goethe.*

#### *Güstrow (gegr. 1982)*

Vorsitzende: Dr. Elisabeth Prüß, Seidelstr. 5, 18273 Güstrow; stellv. Vorsitzende: Anneliese Erdtmann, Prahmstr. 28, 18273 Güstrow. – Sylvia Paul (Güstrow): *Märchen der Goethezeit.* – Prof. Dr. Karl Meißner (Güstrow): *Preußen im Aufbruch. Der märkische Gutsherr Friedrich Eberhard von Rochow und die Sozialreformen im Fürstentum Anhalt-Dessau.* – Christian Dobsław (Gülzow): *Die Freimaurer und*

*Goethe als Mitglied dieses Bundes.* – Prof. Dr. Hannelore Scholz-Lübbering (Berlin): *Von der schlesischen Nachtigall zur preußischen Sappho. Anna Louise Karsch.* – Helga Thieme, Martin Ohse (beide Güstrow): *Barlach und die Musik. Ein Beitrag zur aktuellen Ausstellung der Ernst Barlach Stiftung* (gemeinsame Veranstaltung mit der Ernst Barlach Stiftung). – Exkursion nach Brandenburg (Leitung: Inge Randow, Güstrow). – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*In tausend Formen magst du dich verstecken*“. *Goethe und die Weltreligionen.* – Agnes Nickel (Güstrow): *Musik der Goethezeit. Schüler musizieren bei der Güstrower Kunstnacht.* – Lisa Jürß (Schwaan): *Carl Malchin. Zum 175. Geburtstag des mecklenburgischen Malers.* – Dr. Reinhard Witte (Waren-Müritz): *Der Direktor des Schliemann-Museums in Ankershagen stellt seine Biographie des Heinrich Schliemann vor.*

#### *Gunzenhausen (gegr. 1998)*

Vorsitzender: Dr. Johann Schrenk, Weißenburger Str. 22, 91710 Gunzenhausen; stellv. Vorsitzende: Bärbel Ernst, Steinweg 20, 91741 Wachstein. – Dr. Johann Schrenk, Kristy Husz (beide Gunzenhausen): *Goethe und die Kunst der Klassik.* – Friedrich Rohm (Lichtenau): *Das Goethe-Projekt (Zeichnungen, Gemälde und Installationen).* – Studienfahrt nach München (Glyptothek und Antikensammlung). – Workshop Druckkunst (Wemding). – Fahrt ins Kunstmuseum Donau-Ries. – Dr. Johann Schrenk (Gunzenhausen): *Literarische Matinee* (Kloster Heidenheim). – Wanderung entlang des Skulpturenwegs Georgensgmünd. – Weihnachtsessen.

#### *Halle (gegr. 1947, Neugründung 1964)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher, Spitze 4 a, 06184 Kabelsketal; Geschäftsführer: Dr. Hartmut Heller, Saalfelder Str. 24, 06116 Halle; Geschäftsführerin seit Dezember 2015: Dr. Heidi Ritter, Dölaer Str. 54, 06120 Halle. – Prof. Dr. Hans-Joachim Kertscher (Halle): *Begegnungen mit der Antike: Voß, Wieland, Klopstock, Goethe.* – Dr. Heidi Ritter (Halle): „*Wir rücken Schritt vor Schritt dem Tollhause näher*“. *Der Arzt Johann Christian Reil über Geisteszerrüttungen und warum sich die Dichter der Romantik dafür interessierten.* – Dr. Sebastian Böhmer

(Halle): *Arbeit am Erleben. Dichtung und Bericht im Werk des Fürsten Pückler-Muskau.* – Theaterbesuch „*Die Räuber*“ nach Friedrich Schiller, eine Aufführung des neuen theaters Halle. – Prof. Dr. Daniel Fulda (Halle): *Der Wahrheit Schleier aus der Hand der Dichtung. Goethe als Ausgangspunkt der modernen Geschichtsschreibung.* – Prof. Dr. Gesa Dane (Berlin): *Ricarda Huch. Goethe und die Romantik.* – Dr. Rüdiger Kröger (Herrnhut): *Nikolaus Ludwig von Zinzendorf, die Herrnhuter und die Kunst im 18. Jahrhundert.* – Exkursion in die Kulturlandschaft Oberlausitz (Dürröhrsdorf, Kamenz, Panschwitz-Kuckau, Bautzen, Herrnhut, Bad Muskau und Rammenau). – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Johann Friedrich Cotta, der Napoleon nicht nur des deutschen Buches.* – Dr. Christiane Holm (Halle): *Goethes literarisches Archiv. Zur häuslichen Einrichtung seines Vorlasses.* – Festveranstaltung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Neugründung der Goethe-Gesellschaft Halle: Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Frühwald (Augsburg): *Die Entdeckung des Leibes. Über Goethes Anteil am Wandel der Körperlehre;* Lars Frank, Nils Dreschke (Puppentheater Halle): *Ein Gespräch über Teufel und Teuflisches in Goethes „Faust“ nebst einigen Demonstrationen.*

*Hamburg (gegr. 1924)*

Vorsitzende: Ragnhild Flechsig, Gustav-Falke-Str. 4, 20144 Hamburg;  
 Geschäftsführerin: Dr. Claudia Liehr-Molwitz, Klaus-Groth-Str. 84, 20535 Hamburg. –  
 Dr. Bertold Heizmann (Essen): „*Der Nibelungen Lied, der Nibelungen Leid*“. *Ein Text und seine Geschichte, mit Hinweisen auf Goethe.* – Dr. Walter Hettche (München): *"Mein Herr, Sie scheinen ein Dichter zu sein". Liliencrons Lyrik. Eine Lektüre ausgewählter Gedichte.* – Dr. Stefanie Winther (Hamburg): *Virginia Woolfs „Mrs. Dalloway“, ein Roman im Stundentakt.* – Dr. Tina Hartmann (Stuttgart): *Warum Goethe ein Leben lang Opern schrieb. Von "Erwin und Elmire" zum "Faust"-Libretto.* – Peter Petersen (Kiel): *Frauen der Goethezeit. Die Malerin Angelika Kauffmann.* – Mitglieder lesen für Mitglieder. – *Reise in die Oberlausitz und auf Gerhart Hauptmanns Spuren in Agnetendorf/Hirschberg.* – Jubiläumsveranstaltung zum 90-jährigen Bestehen der Hamburger Goethe-Gesellschaft. – Dr. Hanjo Kesting, Sebastian Rudolph (beide Hamburg): *Lauter Brandraketen: Goethes "Die Leiden des jungen Werther".* – Volker Walter (Hamburg): *"Sie scheinen Ihr Zimmer recht stylvoll*

*engerichtet zu haben". Detlev von Liliencrons Sehnsucht nach Schreibtisch und Bürgerlichkeit.* – Dr. Renate Hücking (Hamburg): *Mit Goethe im Garten.* – Dr. Bernd Hamacher (Hamburg): *"In eurem Kopf liegt Wissenschaft und Irrtum / Geknetet, innig, wie ein Teig, zusammen". Die Problematik der Wahrheitssuche in Heinrich von Kleists "Der zerbrochne Krug".* – Dr. Bernhard Fischer (Weimar): *Johann Friedrich Cotta, der Napoleon des Buchhandels.* – – 17. Klassik-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Landesinstitut für Lehrerbildung: *Goethe. Literatur und Natur.* – Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum): *Der "Saal der Vergangenheit". Zur Reflexion von Schillers Briefen "Über die ästhetische Erziehung des Menschen" in den "Lehrjahren".* – Dr. Margrit Wyder (Zürich): *Goethes Leidenschaft Naturforschung.* – Dr. Helmut Hühn (Jena): *Literatur. Natur und Gesellschaft. Goethes „Wahlverwandtschaften“.* – PD Dr. Malte Stein (Köln): *Stilles Unglück im Winkel. Fluchtimpulse und Flüchtlingseleid in Goethes bürgerlichem Epos "Herrmann und Dorothea".* – Prof. Dr. Thorsten Valk (Weimar): *Thomas Mann und Wagners "Tristan". Literarische Musikparaphrasen im Kontext der europäischen Décadence.*

*Hannover (gegr. 1925)*

Vorsitzender: Peter Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover; Geschäftsführerin: Gabriele Meuer, Kolbeweg 43, 30655 Hannover. – Prof. Dr. Dieter Borchmeyer (München, Heidelberg): *Gold und Geld in Goethes „Faust“ und Wagners „Ring des Nibelungen“.* – Dr. Heiko Postma (Hannover): *„Sei, was du bist, immer ganz“. Adolph Freiherr Knigge (1752-1796).* – PD Dr. Malte Stein (Köln): *Therapieversuch in Eiseskälte. Goethes „Harzreise im Winter“.* – Ulrike Ebert, Prof. Dr. Udo Ebert (beide Jena): *Goethe und Mendelssohn.* – Prof. Dr. Albrecht Schöne (Göttingen): *Goethe, beim Briefschreiben beobachtet.* – Stephan Stachorski (Mainz): *„dort, wo die Seele keine Faxen macht“. Thomas Manns direkte und indirekte Reflexionen zur deutschen Schuld vom Beginn des Exils bis zum „Erwählten“.* – Barbara Kiem (Freiburg i. Br.): *Die reizende Symmetrie von Widersprüchen. Über die Arabeske in den Künsten.* – Dr. Gunter Dunkel (Hannover): *Mein Goethe!* – Hermann Wiedenroth (Bargfeld): *Jean Paul: „Blumen-, Frucht- und Dornenstücke oder Ehestand, Tod und Hochzeit des Armenadvokaten F. St. Siebenkäs im Reichsmarktflecken Kuhschnappel“.* – Prof. Dr. Helmut Koopmann (Augsburg): *„Als Herz- und Hufschlag sich reimten“.*

*Goethe und Friederike Brion*. – Dirk Schäfer (Kassel): *Werther Lenz! Ein fiktiver Dialog*. – Peter Meuer (Hannover): *Die Bilets der Egloffsteins. Autographen aus der Sammlung Culemann*. – – Neun Folgen des Veranstaltungszyklus von Dr. Hanjo Kesting (Hamburg) mit seinen Kommentaren zu Werken der Vortragsreihe *Erfahren, woher wir kommen. Große Romane der Weltliteratur*: Aus folgenden Romanen lasen: Friedhelm Ptok: *Charles Dickens: „Große Erwartungen“*. – Thomas Sarbacher: *Herman Melville: „Moby Dick oder Der Wal“*. – Siegfried Kernen: *Theodor Fontane: „Frau Jenny Treibel“*. – Barbara Nüsse und Volker Hanisch: *Emily Brontë: „Sturmhöhe“*. – Markus Boysen: *Giuseppe Tomasi di Lampedusa: „Il Gattopardo“*. – Frank Arnold: *F. Scott Fitzgerald: „Der große Gatsby“*. – Jürgen Thormann: *Laurence Sterne: „Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman“*. – Hans Löw: *Karl Philipp Moritz: „Anton Reiser“*. – Henning Nöhren: *François Prévost: „Manon Lescaut“*. – – Exkursionen: *Studienreise in den Harz: Krisenbewältigung mit und in der Natur* (Leitung: Peter Meuer und Peter Niebling, beide Hannover). – *Studienreise in den Harz: Goethe und der Bergbau* (Leitung: Peter Meuer und Peter Niebling, beide Hannover). – *Studienreise auf Goethes Spuren in Sizilien (1): Palermo und Umgebung* (Leitung: Elke Kantian, Hannover).

#### *Heidelberg (gegr. 1967)*

Vorsitzende: Dr. Letizia Mancino-Cremer, Mombertplatz 23, 69126 Heidelberg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Osterwaldstr. 53, 80805 München. – Prof. Dr. Dieter Borchmeyer (Heidelberg, München): *Lesung aus „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Johann Wolfgang von Goethe* (musikalische Begleitung: Silke Schwarz, Sopran; Matthias Horn, Bariton; Johannes Vogt, Gitarre). – Ursula Ruthardt (Hanau): *Es war einmal eine berühmte Kunstsammlung in Heidelberg. Das Projekt „Goethe für die Kinder“* (Lesung und Gespräch mit Schülern der Waldparkschule Heidelberg-Boxberg). – Dr. Enno Krüger (Heidelberg): *Als Poet vor den Bildern. Goethes Aufenthalt in Heidelberg vom 24. September bis 8. Oktober 1814* (gemeinsam mit der Buchhandlung Himmelheber). – Arndt Krödel (Heidelberg), Prof. Dr. Claus Canisius (Hirschberg-Leutershausen): *Die Nähe von Liebe, Schlaf und Tod. Eine Erinnerung an Johann Wolfgang von Goethe von Hans-Georg Gadamer* (gemeinsam mit dem Richard-Wagner-Verband Heidelberg). – Dr. Barbara Clemens

(Heidelberg): „*Dort wo hohe Mauern glühen*“ (Führung durch das Heidelberger Schloss und den Schlossgarten). – Hans-Martin Mumm (Heidelberg): *Die Illuminatenorden zur Goethe-Zeit* (gemeinsam mit dem Universitätsarchiv Heidelberg). – Roberta Migani-Ringel (Heidelberg): „*Kennst du das Land, wo die Zitronen glühen*“. *E. T. A. Hoffmanns historisch-literarisches Reisekompendium durch Italien* (Projekt Junges Forum mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie). – Fritz Richter (Leimen): „*Goethe und der Wein*“ (Autorenlesung, gemeinsam mit der Buchhandlung Himmelheber).

#### *Hildesheim (gegr. 1967)*

Vorsitzender: †Rolf Wagenknecht, Von-Emmich-Str. 40, 31135 Hildesheim.  
Der langjährige, verdienstvolle Vorsitzende Rolf Wagenknecht verstarb am 20. Juli 2015. Die Ortsvereinigung Hildesheim hat ihre Arbeit damit eingestellt.

#### *Ilmenau (gegr. 1963), Förder- und Freundeskreis Goethemuseen und Goethe-Gesellschaft Ilmenau-Stützerbach (ab 2006)*

Vorsitzender: Dr. Wolfgang Müller, Südring 15, 98693 Ilmenau-Oberpörlitz; stellv. Vorsitzender: Heinz Ewald, Schleusinger Str. 86, 98714 Stützerbach. – *Momente des Glücks. Klassische Streichquartette von Mozart, Kraus und Arriaga* (Museumskonzert mit Mitgliedern des Barockensembles *Prattica di Musica*, Suhl. – Ostern im Goethehaus Stützerbach: *Ostereier vor der Lampe blasen und kreativ bemalen*. – Prof. Dr. Friedrich Naumann (Chemnitz, Freiberg): *Goethe, Alexander von Humboldt und seine russisch-sibirische Reise*. – Dr. Dagmar von Gersdorff (Berlin): „*Caroline von Humboldt. Eine Biografie*“ (Autorenlesung). – 265. Geburtstag Goethes im Goethehaus Stützerbach und in der Dreieinigkeitskirche: Geburtstagsrundgang mit ‚Goethe‘ im Ort; Ausstellung, gemeinsam mit der Volkshochschule Ilmenau: *Zeichnen bei Wieland und Goethe* (Bilder von einer Pleinairreise); Regina Rosenhauer (Dresden): *Deutung und Performance von Goethes „Harzreise im Winter“*; Mitglieder des Barockensembles *Prattica di Musica*, Suhl: *Musikalisch-literarische Kammermusik*. – Dr. Jens Riederer (Weimar): *Geselligkeit im klassischen Weimar*

um 1800. – Weihnachten im Goethehaus Stützerbach: *Christbaumkugeln vor der Lampe blasen und kreativ bemalen.*

#### Jena (gegr. 1922)

Vorsitzende: Dr. Brigitte Hartung, Johannes-R.-Becher-Str. 26, 07745 Jena; stellv. Vorsitzende: Dr. Claudia John, Karl-Liebknecht-Str. 8, 07749 Jena; Prof. Dr. Klaus Manger, Sonnenbergstr. 9, 07743 Jena. – Prof. Dr. Gottfried Willems (Jena): *Weltschmerz bei Heine.* – Dr. Arno Martin (Jena): „*Daß ich Döbereiner und somit der Chemie in Jena für ewig eine Burg erbauen kann*“. *Goethe, das herzogliche Haus Sachsen-Weimar-Eisenach und die Chemie in Jena.* – Prof. Dr. Christoph Cremer (Heidelberg): *Goethe, ein Pionier der modernen Optik.* – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *"Das Klassische nenne ich das Gesunde und das Romantische das Kranke". Goethes Kritik an den Romantikern.* – Prof. Dr. Klaus Manger (Jena): *Johann Karl August Musäus. Volksmärchen der Deutschen 1782-1786.* – Dr. Bernd Mahl (Tübingen): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart.* – Prof. Dr. Reinhard Wegner (Jena): *Friedrich Prellers erste Reise nach Italien.* – Prof. Dr. Dirk von Petersdorff (Jena): *„Die Welt ist voller Widerspruch, / Und sollte sich's nicht widersprechen?“ Widersprüche und Spannungsverhältnisse in Goethes Leben und seiner Lyrik.*

#### Karlsruhe (gegr. 1960)

Vorsitzende: PD Dr. Beate Laudenberg, Moldastr. 10 a, 76149 Karlsruhe; stellv. Vorsitzender: Dr. Rüdiger Schmidt, Graf-Galen-Str. 40, 76189 Karlsruhe. – Dr. Jan Strümpel (Göttingen): *Schriftstellerporträts auf Münzen von Homer bis Beckett.* – Dr. Stefan Hermes (Freiburg i. Br.): *Die Revolution als Farce. Politik und Komik in Goethes Lustspiel „Der Bürgergeneral“.* – Prof. Dr. Therese Seidel (Düsseldorf): *„Unser Shakespeare“. Eine Erfindung der deutschen Klassik? (zum 450. Geburtstag von William Shakespeare).* – Dr. Claudia Czok (Berlin): *Schadow und Goethe zwischen Naturalismus und Klassizismus (zum 250. Geburtstag von Johann Gottfried Schadow).* – Dr. Marlene Zöhler (Denklingen): *Adaptionen von Texten Goethes für*

*Kinder*. – „*Gemütlichste Gespräche*“: *Gedankenaustausch am Nachmittag*. – Goethe, *Musik, Theater. Leipzig und Umgebung* (Studienreise). – Dr. Klaus Gerlach (Berlin): *Iffland und Goethe. Freundschaft und Konkurrenz zweier Theaterdirektoren und Bühnenreformer (zum 200. Todestag von August Wilhelm Iffland)*. – Jan Wagner (Berlin): „*Die Eulenhasser in den Hallenhäusern: Drei Verborgene*“ (Lesung). – *Weihnachtsmotive in der altdeutschen Kunst* (Führung durch Dr. Holger Jacob-Friesen in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe).

#### *Kassel (gegr. 1949)*

Vorsitzender: Dr. Stefan Grosche, Frommershäuser Str. 24 b, 34127 Kassel;  
Geschäftsführerin: Maja Fischer, Friedhofsweg 1, 34466 Wolfhagen-Niederelsungen.  
– Dr. Hans Gump (Ahnatal): *Goethe im Brentanohaus im Rheingau*. – Prof. Dr. Stefan Greif (Kassel): *Goethe in Film und Fernsehen. Inszenierung eines Dichtersfürsten*. – Dr. Helen Buchinger (München): *Arztfiguren und Therapieformen in Goethes „Faust“*. – Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan (Berlin): *Carl Blechen. Im Spiegel der Landschaft*. – Sigrid Damm (Berlin): „*Goethes letzte Reise*“ (Autorlesung). – Prof. Dr. Reinhard Zimmermann (Trier): „*Frau vor der aufgehenden Sonne*“ oder „*Frau vor der untergehenden Sonne*“? *Gibt es die ‚richtige‘ Interpretation der Bilder Caspar David Friedrichs?* – Prof. Dr. Wolfgang Bunzel (Frankfurt a. M.): *Die Brentanos und Goethe. Stationen einer spannungsreichen Beziehung*. – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): „*Die Kunst wird mir wie eine zweite Natur*“. *Goethe und seine römischen Künstlerfreundschaften*. – Prof. Dr. Hubert Heilemann (Dresden): *Goethes Krankheiten im Spiegel der pathographischen Literatur*. – Alexander Harms (Heidelberg): „*Das ewig Weibliche zieht uns hinan*“. *Gustav Mahler und Goethe* (Vortrag mit Musikbeispielen). – Studienreise nach Jena, Weimar und Dornburg (Leitung: Carola Matthaei, Karlsruhe).

#### *Kiel (gegr. 1947)*

Vorsitzender: Dr. Bodo Heimann, Holtenauer Str. 69, 24105 Kiel; Geschäftsführer: Dr. Julius Pfeiffer, Buchhandlung Cordes, Willestr. 14, 24103 Kiel. – Prof. Dr. Heinz

Hahn (Husum): *Wege und Irrwege zu Goethe. Erinnerungen eines Lehrers.* – Prof. Dr. Marianne Wunsch (Kiel): *Arthur Schnitzlers „Reigen“* (gemeinsam mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig Holsteins, IQSH). – Maria von Randau (Rieseby): *Zu Gast bei Goethe. Eine geistig-kulinarische Begegnung im „Riesby Krog“.* – Prof. Dr. Albert Meier (Kiel): *Goethe und die Naturwissenschaften.* – Jörg Sötebeer (Kiel): *Bildende Erfahrung als Leitmotiv Goethes.* – Exkursion nach Lüneburg, Bardowick und Winsen. – Dr. Martin Nickol (Kiel): *Goethes Pflanzenwelt.* – Matinee zum Gedenken an Dr. Wolfgang Butzlaff in der Landesbibliothek. – Dr. Bodo Heimann (Kiel): *Das Bild der Marionette im Kontext von Goethes „Werther“.* – Literarischer Abend im Literaturhaus mit Lesungen aus Wolfgang Butzlaffs Werken.

#### *Köln (gegr. 1994)*

Vorsitzender: Dr. Markus Schwering, Max-Liebermann-Str. 1, 51375 Leverkusen;  
Geschäftsführer: Peter Krüger-Wensierski, Brombeerweg 11, 51519 Odenthal. – Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford): *Der säkulare Goethe. Zur geistigen Unabhängigkeit damals und heute.* – Prof. Dr. Jürgen Bennack, Prof. Dr. Hartmut Günther (beide Köln): *Schillers Balladen und ihre kölschen Parodien.* – Prof. Dr. Ulrich Port (Trier): *Barocke Marienfrömmigkeit in Schillers „Die Jungfrau von Orleans“ mit einem Ausblick auf Goethes „Faust II“.* – Dr. Rolf Füllmann (Köln): *Goethes „Novelle“ als Konzentrat seiner Weltanschauung.* – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *Goethe wozu? Zur Aktualität eines Klassikers im 21. Jahrhundert.* – Prof. Dr. Hans-Jürgen Schings (Berlin): *Faust und der dritte Schöpfungstag.* – Dr. Elke Richter (Weimar): *„Wie kann ich seyn ohne Ihnen zu schreiben“. Goethes Briefe an Frau von Stein.* – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *„Wer sich mit der Administration abgibt“. Goethe und die Politik.* – Prof. Dr. Rudolf Drux (Köln): *Jupiters „mächtigkrachender Blitz“. Über Entstehung, Wirkung und Bezwingung eines Naturphänomens bei Klopstock, Goethe und Lichtenberg.* – Dr. Markus Schwering (Leverkusen): *„Ich habe ihn nie gemocht“. Goethe-Feindschaft im 19. und 20. Jahrhundert.* – Dr. Boris R. Gibhard (Paris): *Goethe und Paris.*

#### *Kronach (gegr. 1990)*

Vorsitzender: Hans-Jürgen Schmitt, Fehnstr. 51, 96317 Kronach; stellv. Vorsitzender: Herbert Schwarz, Gießübel 38, 96317 Kronach. – Eckbert Arneth (Kronach): *Hermann Hesse. Leben und ausgewählte Werke in kritischer Sicht*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Die Bedeutung des Meininger Theaters für die Entstehung der Bayreuther Festspiele*. – Gottfried Grau (Grössau, Kronach): *Goethes „Tasso“ in psychoanalytischer Sicht*. – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): *Lucas Cranach als Hauptfigur in Rolf Hochhuths neuestem Drama „9 Nonnen fliehen“* (Gedenkveranstaltung zum 461. Todestag Lucas Cranachs d. Ä.). – Theater Rudolstadt: *Joseph Haydn: „Die Welt auf dem Monde“*. – Landestheater Coburg: *J. W. Goethe: „Stella“*. – Landestheater Coburg: *Gustav Holst: „Savitri“ und Christoph Willibald Gluck: „Orfeo ed Euridice“*. – Gewandhaus zu Leipzig: *L. v. Beethoven: Violinkonzert und D. Schostakowitsch: 12. Symphonie*. – *Auf den Spuren Goethes und Wagners in Leipzig* (Tagesexkursion). – Weimar: *Goethe-Nationalmuseum, Johann-Sebastian-Bach-Gedächtnisorte, Sonderkonzert im Liszt-Salon der Altenburg: Bach und Liszt* (Tagesexkursion). – Projekt *E. T. A. Hoffmann und Goethe* in der Historischen Synagoge zu Kronach. Ausstellung: Stephan Klenner-Otto (Neudrossenfeld): *Farbradierungen zu drei Erzählungen E. T. A. Hoffmanns* (mit Druckvorführung). – Hans-Jürgen Schatz (Berlin): *E. T. A. Hoffmann: „Der Sandmann“* (Rezitation). – Prof. Dr. Bernhard Schemmel (Bamberg): *E. T. A. Hoffmann* (Festvortrag). – Hans-Jürgen Schmitt (Kronach): Drei Vorträge zu den ausgestellten Bildern in der Ausstellung: *„Der Sandmann“, „Ritter Gluck“, „Rat Krespel“ von E. T. A. Hoffmann*. – Ders.: *E. T. A. Hoffmann und Goethe* (Abschlussveranstaltung mit Vortrag).

### *Leipzig (gegr. 1925)*

Vorsitzender: Dr. Josef Mattausch, Humboldtstr. 14 a, 04105 Leipzig;  
Geschäftsführer: Michael Pahle, Blüthnerstr. 1, 04179 Leipzig. – Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *„ich will das Gegenwärtige genießen“*. *Zur Modernität von Goethes „Werther“*. – Prof. Dr. Bernd Leistner (Leipzig): *„Napoleon der Philosophie“*. *Zum 200. Todestag Johann Gottlieb Fichtes*. – Prof. Dr. Horst Nalewski (Leipzig): *„Im Schatten der Großen, im eigenen Licht“*. *Friedrich Hölderlin (1770-*

1843). – Prof. Dr. Lothar Ehrlich (Weimar): *Das Weimarer Hoftheater unter Goethes Leitung (1791-1817)*. – Cora Chilcott (Berlin): *Georg Büchner: "Lenz". Eine dramatische Interpretation*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *„Hab Dank für Dein entzückend Spiel“*. *Goethe und das Weimarer Liebhabertheater*. – Dr. Katrin Henzel (Frankfurt a. M.): *Die Skizzen, Zettel, Munda oder Zur Notwendigkeit einer historisch-kritischen Ausgabe von Goethes "Faust"*. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Caroline von Wolzogen, Schillers frühe Biographin*. – Dr. Detlef Ignasiak (Jena): *Salonkultur in Thüringen. Literarische Zirkel in Gotha, Weimar, Jena und Löbichau*. – –  
 Exkursionen: Tagesfahrt nach Ilmenau und Umgebung. Aufstieg zum Jagdhaus Gabelbach und zum Kickelhahn. – Dreitägige Kulturfahrt in den Raum Frankfurt/Oder auf den Spuren Heinrich von Kleists: Schloss Doberlug (Brandenburgische Landesausstellung *Preußen und Sachsen*), Kloster Neuzelle, Gedenkstätte Seelower Höhen, ehemalige Altstadt Küstrin/Kostrzyn, Schloss und Park Neuhardenberg, Brecht/Weigel-Haus Buckow, Kleist-Museum.

#### *Ludwigsburg (gegr. 1998)*

Vorsitzende: Monika Schopf-Beige, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638 Ludwigsburg;  
 stellv. Vorsitzender: Hans-Jürgen Bader, Alt-Württemberg-Allee 9, 71638  
 Ludwigsburg. – Dr. Bernd Mahl (Stuttgart): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Wolfram Müller (Hohenasperg): *Ein Besuch, der nie stattfand. Schiller, Schubart und die Festung Hohenasperg*. –  
 Monika Schopf-Beige (Ludwigsburg): *Filmvorführung „Goethe in love“ nach Goethes erstem autobiographischen Roman „Die Leiden des jungen Werther“* (Regie: Philipp Stölzl). – Georg Schmidt-von Rhein (Darmstadt): *Goethe und das Reichskammergericht in Wetzlar*. – Monika Schopf-Beige (Ludwigsburg), Andreas Rumler (Köln): *Wanderung in den Mai zu Tübinger Dichterstätten von Goethe, Hölderlin, Hegel & Co*. – Feier zu Goethes 265. Geburtstag. – Prof. Dr. Helmut Schanze (Aachen): *„Man möchte sich fürchten, das Haus fiele ein“*. *Goethe und die absolute Musik*. – Monika Schopf-Beige, Hans-Jürgen Bader (beide Ludwigsburg):  
 Informationsstand und Lesungen zum 7. Ludwigsburger Literaturfest *Ablehnung und Verehrung*. – Monika Schopf-Beige (Ludwigsburg): *Goethes Märchen von der grünen Schlange und der schönen Lilie*.

*Magdeburg (gegr. 1933)*

Vorsitzende: Dr. Heike Steinhorst, Kiefernweg 2, 39326 Wolmirstedt; stellv.

Vorsitzende: Dr. Charlotte Köppe, Bernhard-Kellermann-Str. 32, 39120 Magdeburg. –

Die Veranstaltungen fanden in der Regel in Kooperation mit dem Literaturhaus

Magdeburg sowie mit der Literarischen Gesellschaft Magdeburg e. V. statt. – Dr.

Angelika Reimann (Jena): *„Wer Schauspieler bilden will, muß viel Geduld haben“.*

*Goethe und die Weimarer Hofschauspieler.* – Dr. Björn Weyand (Magdeburg): *„Eine*

*solche muß es denn doch geben!“ Wie Goethe in Italien die Urpflanze suchte (und*

*fand).* – *Gegenwart und Zukunft der Ortsvereinigung Magdeburg* (Studenten des

Instituts für Germanistik der Otto-von-Guericke-Universität stellten Arbeitsergebnisse

vor und diskutierten Ansätze sowie alte und neue Kooperationen für literarische

Gesellschaften und Vereinigungen). – Georg Brandes (Schönebeck): *Goethe als*

*Naturwissenschaftler.*

*Mannheim Rhein-Neckar (gegr. 2010)*

Vorsitzender: Dr. Jens Bortloff, Krautgartenweg 12, 68239 Mannheim; stellv.

Vorsitzende: Liselotte Homering, Neue Heimat 21, 68305 Mannheim. – Prof. Dr.

Anne Bohnenkamp-Renken (Frankfurt a. M.): *„Wäre es nicht besser, die Poesie in*

*das Zentrum zu setzen?“ Auf dem Weg zu einem Deutschen Romantik-Museum in*

*Frankfurt am Main.* – Prof. Dr. Reiner Wild (Mannheim): *Eine ‚erotisch-moralische‘*

*Erzählung. Zu Goethes Gedicht „Das Tagebuch. 1810“.* – Martin Aselmann

(Mannheim): *Goethes „Werther“* (szenische Lesung). – Cora Chilcott (Berlin): *William*

*Shakespeare. Ein kaleidoskopischer Monolog.* – Exkursion zum Brentano-Haus in

Oestrich-Winkel, Rheingau. – Dr. Jens Bortloff (Mannheim): *Mitgliedergespräch.* –

Liselotte Homering (Mannheim): *Der „Ewige Landfriede“ und die Uraufführung von*

*Schillers „Räubern“.* – Jörg Lüdecke (Frankfurt a. M.): *Entdecke Goethe!*

*Wunschrezitationen am Mannheimer Rheinufer anlässlich von Goethes 265.*

*Geburtstag.* – Liselotte Homering (Mannheim): *Reineke Fuchs* (kommentierte

Lesung). – Iuditha Balint (Mannheim): *Mit dem Bleistift gelesen* (Podiumsdiskussion

über Daniel Kehlmanns Roman *F*). – Joachim Krause (Mannheim): *Die Welt des Antiquariats*. – Sonderführung durch die Ausstellung des Frankfurter Goethe-Hauses: „*Denn das Leben ist die Liebe*“. Marianne von Willemer und Goethe im Spiegel des „*West-östlichen Divans*“.

#### *München (gegr. 1917)*

Vorsitzender: Prof. Dr. Rolf Selbmann, Schellingstr. 3, 80799 München;  
Geschäftsführer: Hans Brendel, Johann-Sebastian-Bach-Str. 2, 99423 Weimar. –  
Vortragszyklus 1: *Goethes Gegner (2)*. – Dr. Frieder von Ammon (München): „*Aber schenken wollen wir den Herren auch nichts*“. *Totale Gegnerschaft in Goethes und Schillers „Xenien“*. – Dr. Jens Bisky (Berlin): *Unmögliche Begegnungen. Heinrich von Kleist und Johann Wolfgang Goethe*. – Studienreise auf Goethes Spuren nach Neapel, Pompeji und Paestum. – Dr. Michael Ewert (München): „*Ich trug an Bord meines Schiffes die Götter der Zukunft*“. *Heine und Goethe*. – PD Dr. Madleen Podewski (Berlin): *Zwischen forcierter Abgrenzung und labiler Selbstbehauptung. Der Goethe des „Jungen Deutschland“*. – Prof. Dr. Wolfgang Pross (München): *Goethe und einige seiner Nichtbewunderer. Vom „Jungen Deutschland“ bis zur Adenauer’schen Restauration*. – Studienreise auf Goethes Spuren über Weimar (Feier anlässlich von Goethes 265. Geburtstag) und Görlitz nach Schlesien. – –  
Vortragszyklus 2: *Goethe und Thomas Mann (1)*. – Dr. Dirk Heißerer (München): *Thomas Manns Goethebild. Die Münchner Rede von 1932*. – Prof. Dr. Irmela von der Lühe (Berlin): *Von der Wahrheit der Dichtung. Thomas Manns Goethe-Roman*. – Prof. Dr. Yahya Elsaghe (Bern): *Thomas Manns Goethe-Essays*. – Julia Cortis (München): *Thomas Manns Erzählung „Schwere Stunde“* (Lesung), danach Weihnachtsfeier.

#### *Naumburg (gegr. 1988)*

Vorsitzender: Dr. Bernd Niemann, Caroline-Michaelis-Str. 17, 10115 Berlin;  
Vorsitzende seit Dezember 2015: Dr. Irene Traub-Sobott, Berbigstr. 8 D, 06628 Naumburg, OT Bad Kösen; stellv. Vorsitzende: Dr. Irene Traub-Sobott, Berbigstr. 8

D, 06628 Naumburg, OT Bad Kösen; stellv. Vorsitzender seit Dezember 2015: Dr. Bernd Niemann, Caroline-Michaelis-Str. 17, 10115 Berlin. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *„Sturmwind in Weibskleidern“. Madame de Staël und ihr Buch „De l’Allemagne“ (1813).* – Dr. Bernd Niemann (Naumburg): *August von Kotzebue, Goethe und die Hussiten vor Naumburg.* – Besuch der Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft in Weimar und des *Faust I* am Deutschen Nationaltheater Weimar. – Bernd Kemter (Gera): *Goethe und der Osten Thüringens.* – Prof. Dr. Ludolf von Mackensen (Kassel): *Alchemistische und rosenkreuzerische Impulse in Goethes Leben und Werk. – Exkursion nach Kassel auf Goethes und des Welterbes Spuren* (Leitung: Dr. Bernd Niemann, Naumburg). – *Ausflug in Goethes Ostthüringen: Waldeck* (Leitung: Bernd Kemter, Gera). – Heidemarie Stein (Naumburg): *Bettina Brentano verheiratete von Arnim.* – Dr. Bernd Niemann (Naumburg): *Paul Heyse, erster deutscher Literaturnobelpreisträger. Eine Erinnerung.* – Weihnachtsfeier.

#### *Nordenham (gegr. 1946)*

Vorsitzender: Dr. Burkhard Leimbach, Im Sonnenwinkel 4, 26954 Nordenham; stellv. Vorsitzender: Stefan Tönjes, Goethestr. 5, 26954 Nordenham. – Prof. Dr. Gunilla Budde (Oldenburg): *Karl Jaspers in Ellwürden? Ein Philosoph und seine Ausstrahlung.* – Konzert in memoriam Dr. Klaus Bethge: Thomas Hecker, Oboe; Janka Simowitsch, Klavier (beide Berlin): *Clara Schumann, Bach, Beethoven, Händel.* – A-cappella-Konzert *Voices 8* (London): *British Invasion.* – Prof. Dr. Eckart Altenmüller (Hannover): *Macht Musik den Menschen besser? Wie Klänge Intelligenz und Psyche formen.* – Hellmut Seemann (Weimar): *„Natur! Natur!“ Weimarer Klassik, ein ‚grünes‘ Konzept?* – Nordenhamer Tastentage: Marina Baranova, Klavier, spielt Werke von Händel, Schumann, Mozart, Brahms, Debussy, Couperin. – Dr. Hanjo Kesting (Hamburg), Jürgen Stenzel (Berlin): *Die „Odyssee“ des Homer.* – Roman Kim, Violine; Sergiu Filioglo, Klavier (beide Köln): *„und Paganini lebt doch!“* – Dr. Hanjo Kesting, Siegfried W. Kernén (beide Hamburg): *Friedrich Nietzsche: „Ecce homo“.* – Kantona Twins (Liverpool), *Gitarrenkonzert „From Bach to Beatles“.* – Dr. Klaus Gerhards (Dorsten): *Bunter, älter, weniger? Wer werden wir in Zukunft sein?* – Gitanes Blondes (München): *Musik des Balkan. Klezmer und mehr.*

### Nürnberg (gegr. 1995)

Vorsitzende: Dr. Claudia Leuser, Maxplatz 30, 90403 Nürnberg; stellv. Vorsitzender: Dr. Günther Kraus, Kachletstr. 13, 90480 Nürnberg. – Ulrike Bergmann, Eberhard Kummer (beide Nürnberg): *Christian August Vulpius' Roman „Rinaldo Rinaldini“* (eine literarisch-musikalische Soiree). – Prof. Dr. Helmut Pfoth (Würzburg): *„Namenlose Empfindung“*. *Jean Paul und Goethe im Widerspruch*. – Dr. Günther Kraus (Nürnberg): *„Ein deutscher Dichter bin ich einst gewesen“*. *Das literarische Exil zwischen 1933 und 1945*. – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *„Goethe ist für mich ein Naturgeschenk“*. *Zur Aktualität des Goethe-Verständnisses bei Richard Wagner*. – Reise auf Goethes Spuren nach Heidelberg (Organisation und Leitung: Dr. Günther Kraus, Nürnberg). – Dr. Christoph Münz (Greifenstein): *Franz Werfel, „Gottes Kind und Gottes Sänger“*. *Biographische Skizze eines tschechisch-österreichischen Dichters deutscher Sprache und jüdischen Glaubens*. – Prof. Dr. Theo Elm (Erlangen): *„Das frische grüne Leben“*. *Georg Büchner als Naturwissenschaftler*. – Feier von Goethes Geburtstag in Weimar. – Heidi Ritter (Halle): *Caroline von Wolzogen, Schillers frühe Biographin*. – Dr. Dirk Heißerer (München): *„Mein Nachrichtenbüro“*. *Aus den Briefen von Hedwig Pringsheim an Katja Mann* (Lesung). – Prof. Dr. Hans Richard Brittnacher (Berlin): *„Verfluchte Unnatur!“* *Der Konflikt zwischen Goethe und Kleist am Beispiel von „Iphigenie“ und „Penthesilea“*.

### Oldenburg (gegr. 1986)

Vorsitzender: Prof. Dr. Albrecht Hausmann, Staakenweg 56, 26131 Oldenburg; stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Klaus Prange, Hundsmühler Str. 16 a, 26131 Oldenburg. – Prof. Dr. Theo Elm (Erlangen): *„Das frische grüne Leben“*. *Georg Büchner als Naturwissenschaftler*. – PD Dr. Romana Weiershausen (Bremen): *Paris als theatraler Schauplatz in deutschen Texten über die Französische Revolution*. – Dr. Mirjam Springer (Münster): *Der „große Menschenoccean“ auf der Bühne*. *Schillers dramatisches Fragment „Die Polizey“*. – Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover): *August Wilhelm Iffland. Menschendarstellung auf dem Theater der Goethezeit*. –

Prof. Dr. Frank-Rutger Hausmann (Wasenweiler a. K.): *Ernst Robert Curtius als Goetheforscher* (in Zusammenarbeit mit der Karl-Jaspers-Gesellschaft). – Besuch des Karl-Jaspers-Hauses Oldenburg. – Dr. Anne-M. Wallrath-Janssen (Oldenburg): *Bücher „für die Zeit danach“. Verlagsarbeit zwischen 1939 und 1950* (in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksgesellschaft Oldenburg). – Prof. Dr. Bernd Ulrich Hucker (Vechta): *Hat Dr. Johann Faust wirklich gelebt?* – Prof. Dr. Wolfgang Adam (Osnabrück): *„Faire revivre Montaigne“. Zur Rezeption von Montaignes „Journal de voyage“ im 18. Jahrhundert.*

#### *Plauen (gegr. 1946)*

Vorsitzende: Gertraud Markert, Julius-Fučik-Str. 5 a, 08523 Plauen; stellv.  
 Vorsitzende: Sabine Anke Schott, Friedrich-Engels-Str. 33, 08527 Plauen. – Roland May (Plauen): *Einführung in die Aufführung „Faust“ des Theaters Plauen-Zwickau.* – Prof. Dr. Dietmar Schubert (Zwickau): *Geschichtliches und Literarisches über Schillers „Wallenstein“.* – Katharina Giesbertz (Karlsruhe): *„Sansibar oder der letzte Grund“. Zum 100. Geburtstag von Alfred Andersch* (Lesung). – Dr. Beatrice Wolf-Furrer (Roggwil): *Theodor Gottlieb von Hippel. Ein radikaler Feminist des 18. Jahrhunderts.* – Hartmut Heinze (Berlin): *Goethes „alt persischer Glaube“. Seine Ethik im „Divan“-Gedicht „Vermächtniß alt persischen Glaubens“.* – Maria Linschinger (Traunkirchen/Österreich): *Der Roman „Frauenschu“* (Autorlesung). – Margrit Straßburger (Berlin), Michael Schramm (Plauen): *Der Briefwechsel zwischen Gerhart Hauptmann und Ida Orloff* (Lesung). – Dr. Georg Bayerle (München): *Jud Süß aus geschichtlicher, literarischer und filmischer Sicht.* – Jörg Simmat (Plauen): *Rasputin.* – Jörg Seidel (Plauen): *Goethe in der Esoterik. Das Beispiel Herbert Fritsche.*

#### *Pößneck (gegr. 1983)*

Vorsitzender: Karl-Hermann Röser, Obere Grabenstr. 25, 07381 Pößneck; stellv.  
 Vorsitzende: Dr. Rosemarie Reichmann, Altenburgring 12, 07381 Pößneck. – Karl Ernst (Pößneck): *„Den Teufel spürt das Völkchen nie, und wenn er sie beim Kragen hätte“.* *Goethes Anschauungen über Naturwissenschaft und Technik.* – Elke Sieg

(Schmölln): „*Allerliebste Bettine*“ und die „*leidige Bremse*“. *Bettina von Arnim, ein unabhängiger, mutiger und widersprüchlicher Geist*. – Dr. Egon Freitag (Weimar): *Johann Gottfried Seume, der berühmte Spaziergänger von Sachsen nach Syrakus*. – Dr. Hubert Amft (Weimar): „*Man nannte Weimar längst Deutschlands Athen*“. *Madam de Staël 1803/04 in Weimar*. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Elisabeth Christophine Friedericke Reinwald geb. Schiller, die Meininger Schwester Friedrich Schillers*. – Prof. Dr. Christoph Perels (Frankfurt a. M.): *Goethe und Rousseau*. – Dr. Thomas Frantzke (Leipzig): *Napoleon im Urteil deutscher Dichter*. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): „*Schreiben Sie Ihre Biographie!*“ *Moritz Müller aus Pößneck tat es*.

#### *Ravensburg (gegr. 2012)*

Vorsitzender: Dr. Franz Schwarzbauer, Raueneeggstr. 12, 88212 Ravensburg; stellv. Vorsitzende: Ursula Löffmann, Sot Baselgia 27 C, CH-7556 Ramosch. – Lektürekurs zu PD Dr. Michael Jaeger (Berlin): „*Global Player Faust oder Das Verschwinden der Gegenwart*“. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Faust und das Faustische. Neue Aspekte einer akademischen Debatte*. – Dr. Margrit Wyder (Zürich): „*Zum Schauen bestellt*“. *Goethes Naturverständnis*. – *Auf den Spuren von Christoph Martin Wieland in Biberach* (Führung durch das Wieland-Museum und Wieland-Archiv mit Kerstin Buchwald).

#### *Rosenheim (gegr. 1999)*

Vorsitzender: Prof. Bernd Westermann, Sepp-Zehentner-Str. 25, 83071 Schlossberg; Vorsitzender seit Mai 2015: Ulrich Noltenhans, Schillerstr. 22 a, 83024 Rosenheim; stellv. Vorsitzender: Willi Schmid, Ellmaierstr. 34, 83022 Rosenheim; stellv. Vorsitzende seit April 2014: Dr. Barbara Mütter, Rehleitenstr. 3, 83098 Brannenburg. – Prof. Bernd Westermann (Schlossberg): *Goethe und Winckelmann*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): Festvortrag zum 15-jährigen Bestehen der Goethe-Gesellschaft in Rosenheim: *Goethe und sein Weimarer Umfeld*. – Prof. Dr. Dietmar Hundt (Rosenheim): *Der Schriftsteller Julius Mayr, teils vergessen, teils unbekannt*. – Hanskarl Kölsch (Sauerlach bei München): *Die „Orestie“ des Aischylos*. – Martin

Pfisterer (München): *Goethe: „Die Leiden des jungen Werther“* (Lesung). – Barbara Rath-Korte, Claus Ringer (München): *Szenen einer wilden Ehe. Aus dem Briefwechsel zwischen Goethe und Christiane Vulpius*. – Prof. Dr. Ernst Osterkamp (Berlin): *Adelbert von Chamisso. Ein Versuch über den Erfolg*. – Prof. Bernd Westermann (Schlossberg), Christian Doermer (Samerberg): *Goethe erzählt sein Leben. Eine Einführung in „Dichtung und Wahrheit“*. – Peter Weiß (München), Vortrag; Uta Sasgen, Flöte; Graham Waterhouse, Komposition und Cello: *Goethes „Novelle“*. – Prof. Dr. Herwig Imendörffer (Attersee): *Georg Trakl zum 100. Todestag*. – Ralf Siegel (Rosenheim), Sabine Herrberg (München): *Shakespeare zum 450. Geburtstag*.

#### *Rothenburg o. d. T. (gegr. 1996)*

Vorsitzender: Herbert Krämer-Niedt, Pfeifersgässchen 8, 91541 Rothenburg o. d. T.; stellv. Vorsitzender: Erich Landgraf, Nuschweg 9, 91541 Rothenburg o. d. T. – Hartmut Heinze (Berlin): *Schutz von Natur und Umwelt, Sonnenverehrung. Das Gedicht „Vermächtniß alt persischen Glaubens“ in Goethes „West-östlichem Divan“*. – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Ablehnung und große Erfolge. Der fränkische Dichter Jean Paul*. – Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde: KMD Ulrich Knörr (Orgelspiel vor, während und nach den Lesungen): *Werke des Rothenburger Organisten und Komponisten Franz Vollrath Buttstedt (1735-1814)*; Lesung von Pfarrer Georg Krause: *Leben und Werk Buttstedts* (aufgeschrieben von Herbert Krämer-Niedt) und Gedichte aus seiner Zeit als Begleittexte (ausgesucht und interpretiert von Herbert Krämer-Niedt). – Gerd Schilling (Rothenburg o. d. T.): *Goethe und Newton. Eine unterschiedliche Sichtweise der Entstehung von Farben* (Dia-Vortrag mit optischen Demonstrationen). – Herbert Krämer-Niedt (Rothenburg o. d. T.): *Vor 100 Jahren: Der 1. Weltkrieg beginnt! Die Auseinandersetzung im Spiegel deutscher Kriegsgedichte*. – Ders.: *Eine Literatur im Schatten, dabei millionenfach verkauft. Zur Beliebtheit und Verbreitung der Groschenheftchen*. – Dieter Gottschling (Schillingsfürst): *Eigensinn macht Spaß. Hermann Hesse, ein lebenslang Suchender*. – Im Rahmen der Rothenburger Märchenwoche: *Bram Stoker: „Die Squaw“* (eine szenische Lesung der Kurzgeschichte nach dem von Herbert Krämer-Niedt eingerichteten Text,

vorgetragen von Mitgliedern und Freunden der Goethe-Gesellschaft).

#### *Rudolstadt (gegr. 1975)*

Vorsitzender: Hans-Günther Otto, Ahornweg 55, 07407 Rudolstadt; stellv.

Vorsitzender: Burkhard Grüner, Höhenblick 1, 07426 Dröbischau. – Dr. Christoph Michels (Rudolstadt): *Exkursionen der Goethe-Gesellschaft Rudolstadt in Film und Bild*. – Theaterabend im Deutschen Nationaltheater Weimar: „*Faust. Der Tragödie erster Teil*“. – Dr. Annette Seemann (Weimar): *Zwei Landschaften erlebter Bildung. Goethe in Frankfurt, Goethe in Weimar*. – Dr. habil. Christoph Köhler (Gotha): *Goethes Beziehungen zur Gothaer Residenz*. – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*Auf freiem Grund mit freiem Volke stehn*“. *Faust und das Faustische*. – Prof. Dr. Gottfried Willems (Jena): *Lessings „Nathan der Weise“ und das Problem der Toleranz*. – Prof. Dr. Rüdiger Bernhardt (Bergen/Vogtland): „*Ich bin kein Goethe, aber ein wenig von seiner Familie*“. *Gerhart Hauptmann und Goethe*. – Henning Hacke (Weimar): „*Dr. Johannes Faust*“. *Ein böhmisches Puppenspiel* (Feier zu Goethes 265. Geburtstag). – Exkursion mit *Besser-Reisen: Auf den Spuren von Goethe und Schiller in der Kurpfalz und der Deutschen Weinstraße*. – Prof. Dr. Christoph Perels (Frankfurt a. M.): *Vom Buch der Natur zum Biotop. Texte und Tiere beim jungen Goethe*. – Dr. Lutz Unbehauen (Rudolstadt): *Goethe und die Malerfamilie Morgenstern und ihre Rudolstädter Wurzeln*. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): „*Wo ich nicht überall gewesen bin*“. *Mit Goethe auf Reisen*.

#### *Saalfeld (gegr. 1966)*

Vorsitzende: Sabine Bujack-Biedermann, Schillerstr. 18, 07318 Saalfeld; stellv.

Vorsitzende: Hanna Bujack, Schwarmgasse 4, 07318 Saalfeld. – Karl-Hermann Röser (Pößneck): *Er rief sie Carl. Goethe und seine Diener*. – Matthias Biskupek (Rudolstadt): *Styx-Union und Maxhütte. Die Jugend des Ror Wolf in Saalfeld*. – PD Dr. Gisela Horn (Jena): „*Mir kann nicht genügen an dieser bedingten Freiheit*“. *Frauen der Romantik in Jena*. – Dr. Bernd Mahl (Tübingen, Stuttgart): *Teuflich gut. Goethes „Faust“ im Musical von den Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Dr.

Detlef Ignasiak (Jena): *Seins oder nicht seins. Zur Urheberschaft der Texte von William Shakespeare und seine Spuren in Thüringen (zum 450. Geburtstag des Dichters)*. – Prof. Dr. Christoph Perels (Frankfurt a. M.): *Goethe und Rousseau*. – Dr. Sebastian Schmideler (Chemnitz, Leipzig): *Kästner und Goethe. – Mit Goethe kuren. Schlössertour durch Böhmen von Budweis nach Karlsbad (Exkursion)*.

### *Siegburg (gegr. 2000)*

Vorsitzender: Paul Remmel, Endenicher Str. 97, 53115 Bonn; Geschäftsführer: Franz Josef Wiegmann, Töpferstr. 23, 53721 Siegburg. – Besuch der Grabstätte von Maximilian Jacobi auf dem Alten Friedhof, Johannesstraße, Siegburg. Die Ortsvereinigung pflegt im Rahmen einer Patenschaft die Grabanlage. – Jahresthemen: *Herrmann und Dorothea* (1. Halbjahr), *Die Leiden des jungen Werther* (2. Halbjahr). – *Herrmann und Dorothea* (Lesung und Diskussion). – Im Rahmen der 950-Jahr-Feier der Stadt Siegburg: *Präsentation des Faksimile-Drucks des Briefes von Maximilian Jacobi an Goethe vom 5. Mai 1825 aus Siegburg*. – Bücherflohmarkt zugunsten der Stiftung Goethe-Bibliothek (i. Gr.). – Tagesausflug nach Wiesbaden. – Besuch der Festveranstaltung der Kölner Goethe-Gesellschaft: Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): „*Wer sich mit der Administration abgibt*“. *Goethe und die Politik*. – Tagesausflug nach Wetzlar: *Literarisches Frühstück*. – Harald Pfeiffer liest *Werther-Possen; Goethes „Werther“ auf der Bühne. Der „Werther“ in Theater, Musik und Film seit dem 18. Jahrhundert* (Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Wetzlar). – Zum elften Mal veranstaltete die Gesellschaft die Aktion *Siegburg sammelt Goethe*, die dem Auf- und Ausbau der gesellschaftseigenen *Goethe-Bibliothek* dient, und präsentierte den Bestand der Sammlung in einem Verzeichnis auf der Internetpräsenz der in Gründung befindlichen Stiftung unter [www.stiftung-goethe-bibliothek.org](http://www.stiftung-goethe-bibliothek.org). – Weihnachtsfeier für die Mitglieder und Freunde der Gesellschaft.

### *Sondershausen (gegr. 1973)*

Vorsitzender: Helmut Köhler, Possenallee 23, 99706 Sondershausen;

Geschäftsführerin: Heide Schödl, August-Bebel-Str. 77, 99706 Sondershausen. – Dr. Hubert Amft (Weimar): *"Mein Verhältnis zu Ihnen macht mich glücklich und stolz"*. *Frédéric Soret, Freund Goethes und Erzieher des Erbprinzen*. – Drs. Elke und Wolfgang Strack (Gießen): *Marokko. Ein Königreich für den Islam* (digitalisierte Bild-Ton-Schau). – Hartmut Heinze (Berlin): *Metamorphosen des Geistes. Hugo von Hofmannsthal und Goethe*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *"Das Klassische nenne ich das Gesunde und das Romantische das Kranke"*. *Goethes Kritik an den Romantikern*. – Vernissage „*ahnen, was Ahnen erschaut, gebaut*“: Bilder von Margit Reiner, Texte von Heiner Brucker (beide Bayreuth) (Lesung zur Ausstellungseröffnung). – Exkursion zu den Dornburger Schlössern. – Dr. Heidi Ritter (Halle): *Bettina von Arnim. Vom wilden Kind zur politischen Schriftstellerin*. – Dr. Angelika Reimann (Jena): *"Mit Goethe für Vaterland und Wissenschaft gelebt"*. *Christian Gottlob Voigt, der Minister des klassischen Weimar, und Goethe*. – Prof. Dr. Hans-Dieter Göring (Dessau, Sondershausen): *Die Familie Basedow, Goethes Zeitgenossen*. – Hartmut Heinze (Berlin): *"Goethes Katze" von Svend Leopold (1874-1940)* (Buchvorstellung und Lesung).

#### *Ulm und Neu-Ulm (gegr. 1997)*

Vorsitzender: Ernst Joachim Bauer, Wacholderweg 8, 89150 Laichingen; stellv. Vorsitzender: Dr. Hans-Ulrich Schäfer, Gleißelstetten 91, 89081 Ulm. – Walter Frei (Ehingen): *Christoph Martin Wielands „Geschichte der Abderiten“* (Vortrag und Lesung). – Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn): *„Goethe ist für mich ein Naturgeschenk“*. *Zur Aktualität des Goethe-Verständnisses bei Richard Wagner*. – Tagesausflug nach Marbach zum Deutschen Literaturarchiv. – Dr. Markus Wallenborn (Worms): *Hatte Goethe ein Verhältnis mit Anna Amalia, bevor er Schiller vergiftete? Verschwörungstheorien um Goethe*. – Dietmar Stüdemann (Berlin): *Puschkin und Goethe. Ein Blick auf Puschkins Verbindung zur deutschen Geisteswelt*. – Dr. Márta Nagy (Budapest): Vortrag im Rahmen des Donaufestes 2014. – Literatur-Matinee: *Ernst Stadler. Dichter zwischen zwei Vaterländern*. – Adelbert Schloz-Dürr (Ulm): *Faust als Musiker. Thomas Manns Verhältnis zur Tonkunst*. – Schneewittchen-Trio: *Goethe und Zelter. Musik aus der Goethe-Zeit und Zelter-Lieder* (Texte von Goethe und Zelter las Ernst Joachim Bauer). – Gertrud

Gilbert (Bad Nauheim): *„Mit mir nicht noch einmal Herr Goethe“*. *Werthers Lotte trifft Goethe in Weimar*.

*Vest Recklinghausen, Sitz in Marl (gegr. 1999)*

Vorsitzender: Dr. Hans Ulrich Foertsch, Römerstr. 38, 45772 Marl; stellv.

Vorsitzende: Hedda Buckendahl, Im Bueschken 1, 45659 Recklinghausen. – Dr.

Klaus Neuhoff (Essen): *„Tüchtig zu sein ist des Menschen erste Bestimmung“*. *Der Begriff der Tätigkeit zwischen Aufklärung und Goethezeit*. – Prof. Dr. Theo Buck

(Aachen): *Goethe als Partner heute*. – Dr. Bertold Heizmann (Essen): *„Der*

*Nibelungen Lied, der Nibelungen Leid“*. *Ein Text und seine Geschichte, mit*

*Hinweisen auf Goethe*. – 15-jähriges Jubiläum der Ortsvereinigung: Prof. Dr. Ralph

Köhnen (Bochum): *Jede Menge Kohle! Finanzen und Marktwirtschaft bei Goethe*. –

Prof. Dr. Uwe Hentschel (Chemnitz, Berlin): *„ich will das Gegenwärtige genießen“*.

*Zur Modernität von Goethes „Werther“*.

*Waldshut-Tiengen (gegr. 2000)*

Vorsitzender: Hansjoachim Gundelach, Wallstr. 18, 79761 Waldshut; stellv.

Vorsitzende: Sabine Guthknecht, In der Ewies, 79804 Dogern. – *„Faust“*. *Eine*

*deutsche Volkssage. Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau und „Faust“*.

*Verfilmung der Inszenierung von Gustav Gründgens*. – *„Faust“*. *Filmische Fassung*

*von Alexander Sokurov (in Zusammenarbeit mit dem Bernhalde-Kino Waldshut)*. –

Tobias Kniebe (München): *Das Böse im „Faust“*. *Eine filmische Analyse*. – Carola

Sedlacek (Weimar), Ulrich Rotzinger (Dogern): *Genießen wie Goethe. Tafelfreuden*.

– Dr. Bernd Mahl (Tübingen): *Teuflisch gut. Goethes „Faust“ im Musical von den*

*Anfängen (1973) bis zur Gegenwart*. – Prof. Dr. Walter Kugler (Dornach, Schweiz):

*Zwischen Realität und Mystik. Goethes unbeirrbarer Weg in die Zukunft (Goethe,*

*Wittgenstein und Beuys)*. – Dr. Klaus Ritter (Waldshut), Christine Dittrich

(Herrischried): *Märchen von der Erde, Märchen für Erwachsene*. – Dr. Jürgen

Glocker (Waldshut): *„Glückliche Tage im Schwarzwald“* (Erstpräsentation des

Romans durch den Autor). – Prof. Dr. Ulrich Gaier (Konstanz): *Urpflanze,*

*Meerkatzen und der Vesuv.* – In der Reihe *Goethe-Café* fanden zwölf Veranstaltungen im Stellwerk Waldshut statt (Leitung: Sabine Guthknecht, Dogern).

#### *Wetzlar (gegr. 1973)*

Vorsitzender: Stephan Scholz, Lilienweg 30, 35578 Wetzlar; Vorsitzende seit April 2014: Angelika Kunkel, Silhörerstr. 14, 35578 Wetzlar; stellv. Vorsitzender: Thomas LeBlanc, Merianstr. 11, 35578 Wetzlar. – Sylvia Schopf (Frankfurt a. M.): *„Goethe, den Mann kenn ich doch?!“ Eine Text-Klang-Reise zu Goethes Dichtung und Leben* (literarische Matinee). – *Auf den Spuren Georg Büchners* (Exkursion nach Darmstadt und Goddelau). – Dr. Wolfgang Keul (Aßlar): *Literarischer Lese- und Gesprächskreis* (10 Abende). – Dr. Petra Maisak (Frankfurt a. M.): *Verwandlung der Welt. Die romantische Arabeske* (Einführungsvortrag in die Ausstellung in Frankfurt a. M.). – Dr. Markus May (München): *„Bis ans Unübersetzliche“*. *Anmerkungen zu Goethe als Übersetzer*. – Prof. Dr. Annette Simonis (Gießen), Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen: *Wetzlarer Stadtgeschichten. Der junge Goethe & Co.* – Dr. Wolfgang Keul (Aßlar): *„Lotte in Weimar“*. *Thomas Mann auf Goethes Spuren.* – Stephan Scholz (Wetzlar): *Literarischer Spaziergang durch Wetzlar. Auf den Spuren von Karl Wilhelm Jerusalem.* – *„Lotte in Weimar“*. *Bühnenkomödie in drei Akten nach Thomas Mann. Bühnenfassung und Inszenierung von Oliver Meyer-Ellendt* (Welturaufführung anlässlich der Feier zu Goethes 265. Geburtstag). – Ein Besuch der Schillerstadt Jena (zweitägige Exkursion). – Harald Pfeiffer (Stadttheater Gießen): *Werther-Possen* (Lesung und literarisches Frühstück). – Dr. Manfred Wenzel (Gießen): *„und wie viel Leiden werden ihm nicht noch immer angethan!“* *Goethes Werther auf der Schauspielbühne.* – Prof. Dr. Wilhelm Solms (Marburg): *„Das Geheimnis in Goethes Liebesgedichten“*. *Zur Diskussion um Goethe und Anna Amalia.*

#### *Wuppertal (gegr. 1988)*

Vorsitzender: Dr. Stephan Berning, Remscheider Str. 28, 42899 Remscheid; stellv. Vorsitzender: Gerold Theobalt, Jägerhofstr. 218, 42349 Wuppertal. – Prof. Dr.

Madleen Podewski (Berlin), Dr. Stefan Neumann (Wuppertal): *„Es fährt ein Zug nach nirgendwo“*. *Der deutsche Schlager aus literaturwissenschaftlicher Sicht* (Wolfgang Schmidtke, Saxophon und Baßklarinette; Roman Babik, Keyboards; Peter Weiss, Drums; Wolfgang Schmidtke, Komposition und Arrangements). – Exkursion zur Ausstellung 1914 in der Zeche Zollverein Essen (Führung: Prof. Dr. Heinrich Theodor Grütter). – 2. Wuppertaler Literaturbiennale: *Diskurs Europa. Robert Menasse über sein Buch „Der Europäische Landbote“ im Gespräch mit Prof. Dr. Jörn Rösen* (Moderation: David Eisenmann, WDR). – *Weltenbrand* (szenische Kollage; mit Studierenden des Studiengangs Schauspiel der Folkwang Universität der Künste, Essen). – *Lars Gustafsson: Erzählungen und Gedichte* (Rezitation der deutschen Übertragung: Mechthild Grossmann; Moderation: Maike Albath). – Theaterfahrt zu den Bad Hersfelder Festspielen: *Friedrich Schiller: „Maria Stuart“* (Regie: Holk Freytag). – *„Die Wanderhure“*. *Nach dem historischen Kriminalroman von Iny Lorenz (Pseud.), dramatisiert von Gerold Theobalt* (Regie: Janusz Kica). – *Mafiosi in roten Hosen*, Lesung aus Isaak Babels Erzählungen *Mein Taubenschlag* (Rezitation: Bettina Kaibach; mit russischen Gaunerliedern: Natascha Scheel, Gesang; Eugen Gerein, Klavier).

*Freundeskreis des Goethe-Nationalmuseums e. V. (Weimar) (gegr. 1982)*

Vorsitzender: Dieter Höhnl, Friedensgasse 3 a, 99423 Weimar; stellv. Vorsitzender: Dr. Jochen Klauß, Leibnizallee 15, 99425 Weimar. – Robert Eberhardt (Berlin): *«Um das Porträtieren mag es freilich eine bedenkliche Sache sein»*. *Anton Graff, Porträts eines Porträtisten*. – Prof. Dr. Michael Maurer (Jena): *Herder und die englische Welt*. – Serena Zanaboni (Mailand): *«Die mannigfaltigen Gaben, womit ihn die Natur ausgestattet»*. *In Leonardos Schatten: Giuseppe Bossi und Goethe*. – Kranzniederlegung anlässlich des 65. Todestages von Hans Wahl. – Dr. Patricia Rehm-Grätzel (Mainz): *Herder und die französische Welt*. – Dr. Siegfried Seifert (Weimar): *«Lavater glaubte an Cagliostro und dessen Wunder»*. *Cagliostro, ein römischer Kriminalfall von 1790 und seine Widerspiegelung im literarischen Weimar*. – Kaspar Renner (Berlin): *Herder als Lehrer und Bildungsreformer*. – Prof. Dr. Wolfgang Holler (Weimar): *«Es ist ein unglaublicher Schatz aller Art an diesem schönen Orte»*. *Goethe erlebt Dresden*. – Dr. Tobias Heinrich (Wien): *Herder und die*

*Biographie*. – Dr. Jochen Klauß (Weimar), Horst Feiler (Erfurt): «*Ach, und in demselben Flusse / Schwimmst du nicht zum zweitenmal*». *Die Ilm* (Buchvorstellung). – Dr. Claas Cordemann (Elliehausen): *Herder als Theologe*. – Dr. Kerstin Vogel (Weimar): «*daß Gegenwart eines Baumeisters Baulust erzeuge*». *Zum 100. Geburtstag von Carl Heinrich Ferdinand Streichhan* (im Anschluss Sommerfest im Garten am Wohnhaus Goethes). – Prof. Dr. Rainer Godel (Halle): *Herders Kontroverse(n) mit Kant*. – Fahrt zur Dornburger Schössernacht. – Dr. Egon Freitag (Weimar): «*Herder konnte allerliebste einnehmend und geistreich sein, aber eben so leicht eine verdrießliche Seite hervorkehren*». *Goethe und Herder*. – Dr. Winfried Lehrke (Weimar): «*Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist*». *Die Weimarer Klassikerstätten vom Kriegsende bis zur NFG-Gründung. Eine Chronik* (Buchvorstellung mit dem Autor; Einführung: Prof. Dr. Volker Wahl, Weimar). – Verleihung des Dr.-Heinrich-Weber-Preises des Freundeskreises des Goethe-Nationalmuseums an Serena Zanaboni (Mailand); «*mit dem Glockenschlag zwölf*». *Traditionelle Geburtstagsfeier in Goethes Garten*. – Nora Bülow, Detlef Heintze (beide Weimar): «*Goethes letzte Liebe*». *Goethe und Ulrike von Levetzow*. – Joachim Kersten, Jan Philipp Reemtsma (beide Hamburg): *Arno Schmidt: «Wieland oder die Prosaformen»* (Lesung, anschließend traditionelle Geburtstagsfeier). – Dr. Gerda Wendermann (Weimar): Sonderführung durch die Ausstellung *Krieg der Geister. Weimar als Symbolort deutscher Kultur vor und nach 1914*. – Frank Günther (Rot a. d. Rot): «*Nennen wir nun Shakespeare einen der größten Dichter, so gestehen wir zugleich, daß nicht leicht jemand die Welt so gewährte wie er*». *Zum 450. Geburtstag des Dichters*. – Exkursion nach Burg und Schloss Allstedt. – Prof. Dr. Michael Maurer (Jena): *Herder als Theoretiker der interkulturellen Beziehungen*. – Prof. Dr. Gaby Pailer (Vancouver, Kanada): *Charlotte von Schiller*. – Prof. Dr. Christoph Bultmann (Erfurt): *Herder und eine Theologie der Religionen*. – Prof. Dr. Volker Wahl (Weimar): Vorstellung der Regestausage *Das Geheime Consilium von Sachsen-Weimar-Eisenach in Goethes erstem Weimarer Jahrzehnt 1776-1786*. – Margrit Straßburger (Berlin): *Bettina von Arnim: «Goethes Briefwechsel mit einem Kinde»*.

*Freies Deutsches Hochstift*  
*Frankfurter Goethe-Museum*

Direktorin: Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken, Großer Hirschgraben 23-25, 60311 Frankfurt a. M. – Ausstellungen: *Verwandlung der Welt. Die romantische Arabeske. – Österreichs Antwort. Hugo von Hofmannsthal im Ersten Weltkrieg. – Goethes Hidschra. Reisen in den Orient. Reisen in Texte. – Marianne von Willemer und Goethe im Spiegel des „West-östlichen Divan“. – Goethe und Rembrandt der Denker. Radierungen Rembrandts aus Goethes Weimarer Sammlung. – – Gespräche im Goethe-Haus: Europäische Begegnungen. Im Dialog mit der Weltliteratur Klaus Reichert und Jesper Svenbro. – Freiheit und Notwendigkeit. Zur Intermedialität der Arabeske* (Gespräch mit Prof. Dr. Werner Busch, Berlin, und Prof. Dr. Günter Oesterle, Gießen). – *„William! Stern der schönsten Höhe“. Shakespeare und die Dichtkunst heute* (mit Ursula Krechel, Berlin; Prof. Dr. Heinrich Detering, Göttingen; Hubert Spiegel, Frankfurt a. M.). – *Sieben Sprünge vom Rand der Welt. Ulrike Draesner im Gespräch mit Wolf Singer: Über Normalos, Fachidioten und Sprachmeister. Die deutsche Sprache als lebendes Wesen* (Gespräch mit Prof. Dr. Nina Janich, Darmstadt; Prof. Dr. Michael Stolleis, Frankfurt a. M.; Dr. Julia Voss, Frankfurt a. M.). – *„Im Atemholen sind zweierlei Gnaden“. Goethe und der Islam* (Gespräch mit Dr. Navid Kermani, Köln, und Prof. Dr. Hendrik Birus, München). – *Lyrisches Wechselspiel der Liebe. Goethe und Marianne von Willemer* (Prof. Dr. Anne Bohnenkamp im Gespräch mit Prof. Dr. Rüdiger Safranski, Berlin). – Frankfurter Hausgespräche (Veranstaltungsreihe mit der Frankfurter Bürgerstiftung, der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, dem Literaturhaus Frankfurt und dem Haus am Dom): *Nach Babel. Sprache und Sprachen* (Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Trabant, Bremen; Michael Gahler, Mitglied des Europäischen Parlaments; Prof. Dr. Jürgen Gerhards, Berlin). – *Weltliteratur in Übersetzungen: Dante Alighieri: „Die göttliche Komödie“* (Vortrag des Übersetzers Kurt Flasch, Mainz). – – Vorträge: Prof. Dr. Heinz Rölleke (Wuppertal): *Arabeskenhaftes, Wunderhörnisches*. – Prof. Dr. Friedrich Weltzien (Hannover): *Die Natur der Arabeske*. – Prof. Dr. Anne Bohnenkamp-Renken: *Das Freie Deutsche Hochstift und die Universität Frankfurt am Main*. – Prof. Dr. Vladimir Avetisjan (Ischewsk): *Goethe und die russische Romantik*. – Prof. Dr. Hans-Jürgen Schings (Berlin): *Faust und der dritte Schöpfungstag*. – Prof. Dr. Günter Oesterle (Gießen): *Christoph Wilhelm Hufeland und Immanuel Kant*. – PD Dr. Jochen Strobel, Dr. Claudia Bamberg (beide Marburg): *„Ich habe allerlei Briefe aus Deutschland bekommen“. Aus der Korrespondenz A. W. Schlegels*. – Prof. Dr. Ludger Lütkehaus, Dr. David Marc Hoffmann (beide Frankfurt a. M.): *Friedrich*

*Nietzsche, neu gelesen.* – Dr. habil. Jochen Golz (Weimar): *Der politische Goethe.* –  
 – Lesungen: Michael Benthin, Lisa Stiegler (beide Schauspiel Frankfurt a. M.):  
 Lesung zur Finissage der Arabesken-Ausstellung. – Dirk Schäfer (Mainz): *Werther  
 Lenz! Szenische Lesung.* – Eva Demski (Frankfurt a. M.): *Rheingau.* – Claude De  
 Demo, Torben Kessler (beide Schauspiel Frankfurt a. M.): *Hölderlin und Diotima.* – –  
 Liederabende und Konzerte: Carola Schlüter, Sopran; Olaf Joksch, Klavier: „*Dies ist  
 ein Lied für dich allein*“. *Liederabend aus Anlass des 80. Todestages von Stefan  
 George.* – Georg Poplutz, Tenor; Hans-Christoph Begemann, Bariton; Hilko Dumno,  
 Klavier: „*Die Liebe ohnegleichen bleibt ewig im Herzen stehn*“. *Lieder und Duette der  
 Romantik.* – Esther Dierkes, Sopran; Björn Bürger, Bariton; Hilko Dumno, Klavier:  
*Lieder von Strauss und Pfitzner.* – Samantha Gaul, Sopran; Christopher Park,  
 Klavier: *Lieder aus „Des Knaben Wunderhorn“ von Kurt Hessenberg.* – Katharina  
 Magiera, Marian Müller: „*Hochbeglückt in deiner Liebe*“. *Lieder aus dem „West-  
 östlichen Divan*“. – Jana Baumeister, Sopran; Sebastian Geyer, Bariton; Isabel von  
 Bernstorff, Klavier: „*Wer mich liebt, den lieb ich wieder*“. *Hugo Wolf: „Spanisches  
 Liederbuch*“. – – Seminare und Tagungen: *Die Arabeske in Kunst und Literatur*  
 (Seminar). – *Politische Romantik* (Tagung mit Prof. Dr. Klaus Theweleit, Dr. Jürgen  
 Kaube, Dr. Julia Voss, Prof. Dr. Karl-Heinz Bohrer, Prof. Dr. Joseph Vogl, Dr. Sarah  
 Wagenknecht, Prof. Dr. Rüdiger Safranski u. a.). – *Frauen der Romantik* (Tagung;  
 Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Bunzel, Frankfurt a. M., in Kooperation mit dem Institut  
 für Stadtgeschichte und der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung). –  
*Goethes „West-östlicher Divan“* (Seminar). – *Briefwechsel: Hugo und Gerty von  
 Hofmannsthal / Hermann Bahr, 1891-1934, 2 Bde., hrsg. u. komm. von Elisabeth  
 Dangel-Pelloquin* (Buchvorstellung). – Spaziergang auf den Spuren Clemens  
 Brentanos. – – Peter Vogt (Köln): „*Faust I*“. *Ein Schauspielsolo.* – *Hofmannsthal.  
 Orte. Biographische Konstellationen* (Buchvorstellung durch die Herausgeber  
 Claudia Bamberg, Wilhelm Hemecker und Konrad Heumann). – *Auf den Spuren der  
 Rheinromantik* (Exkursion). – Frankfurter Goethe-Festwoche: *Goethes Eros.*

*Goethe-Museum Düsseldorf*

*Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung*

Direktor: Prof. Dr. Christof Wingertzahn, Schloss Jägerhof, Jacobistr. 2, 40211

Düsseldorf. – Prof. Dr. Conrad Wiedemann (Berlin): *Goethes Mann in Berlin. Der große Briefwechsel mit Zelter*. – Finissage der Ausstellung *Verwilderte Romane – Gehegte Bücher. Bibliophile Wanderungen durch die Romantik* mit einer Führung von Dr. Ralph Schippan und einer Lesung von Texten Achim von Arnims. – Eröffnung der Ausstellung *Thomas Mann und Frankreich* in Verbindung mit der Thomas Mann-Gesellschaft Düsseldorf und dem Institut français Düsseldorf (Einführung in die Ausstellung: Dr. Walter L. Schomers; musikalische Umrahmung: Johnny Engelmann, Akkordeon). – Prof. Dr. Alexander Košenina (Hannover): *Aufklärung in Kriminalballaden der Goethezeit*. – PD Dr. Martin Disselkamp (Berlin): *Zeus' Ziege. Karl Philipp Moritz' mythographische Strategien und ihr Kontext*. – *Schloss Jägerhof: Historische Brücke zwischen Deutschland und Rumänien* (Festakt des Deutsch-Rumänischen Kulturvereins Atheneum unter der Leitung von Livia Grama Medilanski). – Prof. Dr. Volker C. Dörr (Düsseldorf): „*Lauter Brandraketen!*“ *Zeitgenössische (Fehl-)Lektüren von Goethes „Werther“*. – Kinder-Ferienprogramm: *Eier und Pixel-Salat; Goethes Arbeitszimmer. Version 14.0*. – Eröffnung der Ausstellung *Typoeten. Typographische Dichterporträts* von Ralf Mauer mit einer Einführung durch den Künstler. – *Nacht der Museen* (Dr. Jan-Christoph Hauschild: *Goethes Brummkreisel. Drama in einem Aufzug. Fassung letzter Hand*, Minidrama mit Franziska Niehaus und Philip Maas, Goethe-Gymnasium Düsseldorf; Regie: Judith Martin. Lesung aus Texten der Serie *Museumsschreiber*. Sonette von Shakespeare und Goethe, vorgelesen von Schülern des Goethe-Gymnasiums Düsseldorf. Kurzführungen: *Goethe in love; Sonette und kein Ende!; Shakespeare im Sturm und Drang; Schreiber im Haus am Frauenplan; „Sein oder Nichtsein“: „Faust“; Karl Philipp Moritz' „Reisen eines Deutschen in England“*, Mitternachtsführung des Museumsdirektors Prof. Dr. Christof Wingertzahn). – *Jazz bei Goethe* mit dem *Omer Klein Trio*. – *Mensch Goethe! düsselGOLD sucht Goethe*. Eine Ausstellung der Düsseldorfer Schmuckszene. – „*Sprachwandeln*“. *Von der Kunst des Übersetzens: Goethe und Heine. Blick in die Archive*. Dr. Heike Spies und Christian Liedtke stellen ausgewählte Übersetzungen und Drucke aus den Literaturmuseen vor. – Prof. Dr. Béatrice Dumiche (Reims): *Wenn der Fuchs zum Dichter wird: Die Fabel des Reineke Fuchs als Satire bei Goethe und bei Prechtl*. – *60 Jahre „Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“*. Lesung mit Moritz Führmann zum Geburtstag von Thomas Mann (in Verbindung mit der Thomas Mann-Gesellschaft Düsseldorf und der Theatergemeinde Düsseldorf). – Prof. Dr. Reiner Wild (Mannheim): *Eine ,erotisch-*

*moralische‘ Erzählung. Zu Goethes Gedicht „Das Tagebuch. 1810“. – „Und hab am Gras mein Leben gemessen“. Der Dichter Johannes Kühn in Lesung und Gespräch mit Benno und Irmgard Rech. Eine Veranstaltung im Rahmen der Düsseldorfer Literaturtage. – Prof. Dr. Henriette Herwig (Düsseldorf): Demenz in der Gegenwartsliteratur. – – Kinder-Ferienprogramm: Ran an die Mouse!; Schöne alte Welt; Verse aus dem All. – Goethe-Sommerfest mit Kunst (Josua Reichert: Schriftbilder), Literatur (Rezitationen von Christian Meier), Musik (Sabine Kühlich, Jazz, Gesang, Saxofon; und Thomas Rückert, Klavier) sowie Geselligkeit bei Speisen und Getränken. – Eröffnung der Ausstellung „Sinnig zwischen beiden Welten“ – Schrift-Bilder von Josua Reichert mit einer Einführung von Kurator Wolfgang Glöckner. – text & talk. NRW-Buchmesse für 40 unabhängige Verlage (Literaturbüro NRW und Goethe-Museum Düsseldorf in Verbindung mit der Literaturkommission für Westfalen und dem Kulturgut Haus Nottbeck). – Goethe-Matinee mit Franz Josef, Peter Salmann und Prof. Dr. Christof Wingerts Zahn. – Gedenkfeier anlässlich des 100. Todestages König Carol I. von Rumänien in Verbindung mit dem Deutsch-Rumänischen Kulturverein Atheneum. – Prof. Dr. Aeka Ishihara (Tokio): Blick auf die Welt. Goethe und das „Gemälde der Natur“. – Kafkas Spiele (Vortrag von Dr. Reiner Stach, Berlin, und Lesung von Axel Grube, Düsseldorf). – „Sinnig zwischen beiden Welten“. Dichtung begegnet Typographie (Gespräch mit den Kuratoren der Josua-Reichert-Ausstellung Wolfgang Glöckner und Johannes Göbel). – „Hallo Gries, hier ist der Josua“. HAP Grieshaber trifft seinen Schüler und Freund Josua Reichert (Johannes Göbel und Wolfgang Glöckner im Gespräch. Finissage zu „Sinnig zwischen beiden Welten“: Schrift-Bilder von Josua Reichert). – Kafka: „Die frühen Jahre“, Frankfurt a. M. 2014; Buchpräsentation von Dr. Reiner Stach. – Dr. Sheila Dickson (Glasgow): Lauter „unerhörte Begebenheiten“. Die Krankengeschichten in Karl Philipp Moritz’ „Magazin zur Erfahrungsseelenkunde“ (1783-1793). – Kinder-Ferienprogramm: Die Schrecken der Meere; Leinen los!; Auf der See. – Jazz im Goethe-Museum: Triosence: One Summer Night. – Ausstellungseröffnung: Porträts und Briefkultur. Die Stiftung der Nachkommen von Georg Arnold Jacobi (Erinnerungen: Jan Wartenberg, Berlin; Einführung und Lesung: Dr. Heike Spies). – PD Dr. Cord Berghahn (Braunschweig): Erneuerung des Festspiels aus dem Geist der Goethezeit. Hugo von Hofmannsthal und Richard Strauss bearbeiten Beethovens Ballett „Die Geschichte des Prometheus“ (1924). – Tagung Musikpublizist und kritischer Korrespondent. Johann Friedrich Reichardt zum*

200. *Todestag* (veranstaltet von Prof. Dr. Christof Wingertszahn, Prof. Dr. Gabriele Busch-Salmen und Regine Zeller) mit folgenden Vorträgen: *Zwischen Selbstdarstellung und Didaktik. Zum journalistischen Werk Reichardts* (Dr. Ingeborg von Lips); „Zergliederung“ als musikpublizistisches Instrument (Dr. Hansjörg Ewert); „Die genaueste Beobachtung des Ganges der Leidenschaft“. *Reichardts Position im Operndiskurs* (Prof. Dr. Gabriele Busch-Salmen); „die Gattungen unterscheiden [...] ein Begriff vom großen Umfange der Kunst“. *Zu Reichardts Perspektive auf die Klaviermusik seiner Zeit* (Prof. Dr. Arnfried Edler); *Eine „fast durchaus angenehm gehaltene Musik“*. *Das Mozart-Bild Johann Friedrich Reichardts* (Prof. Dr. Michael Stegemann); „auf die bessere zweckmäßigere edlere Erziehung des Künstlers“. *Zu Reichardts Zielen in seinem „Musikalischem Kunstmagazin“* (Regine Zeller); *Das Herder-Paradigma in Reichardts „Musikalischem Kunstmagazin“* (Dr. Rainer Schmusch); *Kirchenmusikideal und Sakralästhetik in Reichardts „Musikalischem Kunstmagazin“* (Dr. des. Anne Holzmüller); „Mir ward ein Aufschluß, der mich als Mensch und Künstler beglückt“. *Zu Reichardts Auseinandersetzung mit der Dichtung Friedrich Gottlieb Klopstocks im ‚Musikalischem Kunstmagazin‘* (Dr. des Hanna Zühlke); „wie der Componist mit den Formen der ihm gegebenen Gedichte schalten kann“. *Reichardts Liedästhetik im Spiegel seiner Rezensionen* (Prof. Dr. Cornelis Witthoeft); „An großgute Regenten“. „Volkslied“ als Erbauung und Ermahnung (Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch); *Reichardt und Zelter. Die Anfänge ihrer Bekanntschaft* (Dr. Volkmar Braunbehrens); „eine tolle Mischung des Höchsten und Niedrigsten“. *Paris-Bilder bei Johann Friedrich Reichardt* (Prof. Dr. Bernd Kortländer); *Lied, Politik, Romantik. Zur „Spätzeit“ des Komponisten und Publizisten Johann Friedrich Reichardt 1799-1814* (Prof. Dr. Helmut Schanze); *Roundtable Musikjournalistik gestern und heute* (Moderation: Prof. Dr. Dr. Volker Kalisch; mit Prof. Dr. Michael Stegemann und Prof. Dr. Holger Noltze). – *Über die höhere „musikalische Kritik“*. *Konzert mit Lesung* (Ausführende: Studierende der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf; Lesung: Dr. Renate Moering, Frankfurt a. M.). – *Konzert zum 1. Advent mit Ji-Yeoun You, Klavier*. – Hellmut Seemann (Weimar): *Goethe im Ersten Weltkrieg*.

*Casa di Goethe Rom*

Leiterin: Dr. Maria Gazzetti, Via del Corso 18, 00186 Rom. – Ausstellungen: *Grillen und Staub. Eine Ausstellung der Casa di Goethe.* – *Isolde Ohlbaum. Fotos 1975-2014.* – *Korrekturen / correzioni. Via Lewandowsky.* – *Sammeln und Zeichnen. Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff in Rom.* – – Vorträge: Prof. Dr. Claudio Zambianchi (Rom): *Georg Büchner in der Malerei.* – Dr. Walter Hettche (München): *Paul Heyses Aufenthalt in Rom 1877/78 und seine literarischen Folgen.* – Prof. Dr. Christine Künzel (Hamburg): *Einblicke in Leben und Werk der Autorin Gisela Elsner.* – Dr. Berthold Roland (Mannheim): *Die Geschichte des Bildes „Blick auf die Villa Negroni in Rom“ von J. A. Nahl d. J.* – Prof. Dr. Roberto Zapperi (Rom): *Eros in Venedig. Goethes „Venezianische Epigramme“.* – Dr. Norbert Michels (Dessau): *Die Chalcographische Gesellschaft des Fürsten Franz.* – – Buchvorstellungen: Prof. Dr. Angelo Bolaffi (Rom): *„Cuore Tedesco“. J. W. Goethe: „Il Carnevale Romano“.* – Prof. Dr. Gabriella Catalano (Rom): *„Goethe“. J. W. Goethe: „Faust“.* – Prof. Dr. Michele Cometa, Dr. Valentina Mignano (beide Palermo): *„Lessico mitologico goethiano“. J. W. Goethe: Morfologia.* – Dr. Paola Sorge (Rom): *Kabarett! Storia del Kabarett tedesco.* – – Autorenlesungen: *Nora Bossong.* – *Christine Koschel und Harald Hartung.* – *Mario Fortunato.* – *Patrizia Cavalli und Jan Wagner.* – – Gesprächsrunden und Tagungen: *Adorno in Neapel.* – *Maike Al bath und Vanna Vannuccini.* – *La Germania. Claus Offe und Angelo Bolaffi.* – *Die Erschließung des Lichts. Michael Krüger, Federico Italiano, Durs Grünbein und Paolo Febbraro.* – *Durs Grünbein in der Übersetzung.* – *Globalesisch oder was? Mit Prof. Dr. Jürgen Trabant und Camilla Miglio.*